



EMBODIMENT SERIES
SHOUD 6
08. Januar 2005



[Thomas Kinkade: Candlelight Cottage](#)

Audio hier:

<http://www.crimsoncircle.com/channel-embodiment.htm>

Vorbemerkung:

Was ist ein **Cottage**, in das Tobias uns hier im Shoud einlädt? Eine [Google-Bilder-Suche](#) gibt der Imagination etwas Futter ...

TOBIAS:

And so it is ...

liebe Shaumbra, dass wir wieder einmal hier zusammenkommen ... hm. Wir sammeln unsere Shaumbra-Energien an diesem Ort ... konzentriert auf diesen wundervollen Saal hier ... doch gleichzeitig bringen wir auch sämtliche Energien aller Shaumbra überall auf dieser Welt hier zusammen.

(nimmt einen tiefen, genussvollen Atemzug)

Es ist eine große Freude für mich, Tobias, und für alle die anderen, die am heutigen Tag hinzukommen, Euch zu fühlen, hm, vor Eurem Feuer zu sitzen, die reine Liebe zu genießen, die heute hier in diesem Raum ist.

Es ist mir eine Freude wieder hier zu sein, denn die letzten Wochen waren sehr, sehr arbeitsreich für alle Engel, sowohl für die menschlichen als auch für die himmlischen. Derzeit finden Veränderungen auf der Erde statt und sie werden sich weiter fortsetzen! Sie werden weitergehen, Shaumbra! Ich war einige Wochen lang fort, weg von so vielen von Euch und auch von Cauldre und Linda, weil die Aufmerksamkeit auf die Veränderungen (*shifts*) konzentriert war, die gerade auf der Erde geschehen. Unsere Aufmerksamkeit war auf die Hunderte und Tausende gerichtet, die hierher zurückkamen.

Oh, und es hat seitdem Feiern gegeben!

Weint nicht und habt keine Furcht, Shaumbra, denn diejenigen, die durch das große Beben und die Tsunamis auf unsere Seite zurückkamen, waren vorbereitet. Sie waren bereit, in der Tat. Sie gaben etwas von sich selbst um dabei zu helfen, die Veränderung auf der Erde zu

bewirken, sie waren bereit und wir feierten. Es gab viele, die besonderer Zuwendung bedurften, denn sie ließen ihre Lieben und ihre Familien zurück, ließen die Energien von Gaia und die Energien ihres physischen Körpers zurück.

Es gab einige Traurigkeit darüber, denn, liebe Shaumbra, diejenigen, welche die Erde verließen, waren auch diejenigen, die es geliebt hatten auf der Erde zu sein. Sie liebten es so sehr, dass sie bereit waren ihr Menschsein herzugeben und damit zu helfen, das Gesamtbewusstsein mit Hilfe eines solchen Ereignisses in Bewegung zu bringen.

Diese Flutwellen, welche die Länder überschwemmten ... es war Zeit für diese Länder gereinigt und geklärt zu werden, und Wasser – in Verbindung mit der Energie der Sterne und der Himmel – musste über diese Gebiete fließen, das war wichtig. Es war Zeit für eine Reinigung, denn sehr viele Energien in diesen Gebieten steckten schon lange Zeit fest.

Ebenso wurde es Zeit, dass die Aufmerksamkeit der Welt auf dieses Gebiet gerichtet würde, Zeit, dass der Rest der Welt diesen einen Teil der Welt überhaupt **sah**. Der Rest der Welt musste verstehen, wie die Menschen dort lebten, musste begreifen, dass auch diese Völker mit den sich verändernden Energien Schritt halten müssen. So viele von ihnen waren in alten Energien, in alten Dingen steckengeblieben und es war Zeit, dass sich nun die gesamte Aufmerksamkeit der Weltbevölkerung auf dieses Gebiet konzentriert um den Menschen dort beim Übergang (*in die Neue Energie*) zu helfen.

Wie Cauldre vor dem Shoud schon sagte, das Mitgefühl, das seither von den Menschen in aller Welt ausströmt, ist phänomenal. Zu sehen, wie sehr die Menschen sich kümmern und Sorge tragen für andere, die sie nicht einmal kannten, ließ auch uns ein paar Tränen in die Augen steigen. Doch Ihr sorgt für sie, weil **sie** Teil von **Euch** und weil **Ihr** Teil von **ihnen** seid, weil **sie** Teil des Bewusstseins der Menschheit sind und **Ihr** Teil des Bewusstseins der Menschheit seid. Es war unglaublich zu sehen, wie Menschen reagiert haben, und es ist ebenso gewaltig jetzt zu sehen, wie nicht nur materielle und finanzielle Energien in dieses Gebiet fließen, sondern auch die spirituellen, auch die himmlischen Energien.

Es wird einen Wiederaufbau geben dort, und es wird etwas **Neues** sein, nicht wie das Alte war! Es gab Korruption, welche geradezu weggefegt wurde. Es gab Dunkelheit, die hinweg geschwemmt wurde. Es gab alte und festgefahrene Energien, von denen dieses Gebiet gereinigt wurde.

Seid nicht traurig, Shaumbra, sondern versteht, es war angemessen. Ehrte diejenigen, die ihr Leben dem Meer gaben, die zurückkehrten auf unsere Seite des Schleiers, um damit das gesamte Bewusstsein der Menschheit ändern zu helfen.



Am heutigen Tag möchten wir jeden von Euch um etwas bitten, ganz gleich ob Ihr hier gerade anwesend seid, ob Ihr zuhört oder dies erst zu einem späteren Zeitpunkt lest. Nehmt eine Sache in Eurem eigenen Leben, die sich festgefahren hat, die steckengeblieben ist,

- etwas in Euch selbst, das irgendwie „korrupt“ ist oder das Ihr als „unbalancierte Energien“ bezeichnen würdet;
- etwas, das der Heilung bedarf oder einen balancierenden Ausgleich der Energien, in einem neuen energetischen Raum (*in a new space*);
- etwas, das Euch die ganze Zeit über zurückgehalten hat;
- etwas, das Euch Kummer macht;
- etwas in Eurem Körper, das einfach nicht heilen will;
- eine Angst, die Ihr nun schon so lange mit Euch schleppt.

Wir möchten, dass Ihr es nehmt und es in die Energie dieses Sicheren Raumes stellt.

Wir bitten Euch zu lieben, was immer es ist, das Ihr heute entlassen wollt; es zu lieben und ihm die Heilung zu erlauben, was in Wahrheit nichts weiter ist als ein Wiederausbalancieren und eine energetische Entwicklung (*an evolution of energies*).

Und Euch alle bitten wir, bringt Euren Segen ein in diesen energetischen Raum, den wir hier alle gemeinsam erschaffen haben, um diese Veränderung damit zu unterstützen und zu helfen bei der Erschaffung einer neuen Freiheit! Ihr werdet Euch damit gegenseitig helfen.

Ihr könnt hier jede beliebige Sache hinein bringen, die Euch Kummer macht. Was immer es auch sei in Euch, das so dringend der Heilung bedarf – Ihr könnt es jetzt in diesen Raum platzieren. Lasst es einfach nur von tief, tief unten herausfließen aus Euch ... aus den Bereichen Eurer Ängste ... hinein in unseren Raum hier! Wie **Kuthumi** schon sagte, Ihr braucht Euch keine Gedanken darüber zu machen, ob wohl jemand anderer davon angesteckt werden könnte oder ob sich negative Energien an irgend jemanden sonst hängen könnten. Lasst es einfach nur heraus!

Es geht um eine Heilung, die Ihr dringend braucht. Ob es nun um eine Depression geht, die Ihr habt, oder eine Furcht, die so überwältigend ist, dass sie Euch manchmal geradezu gefrieren lässt – lasst sie jetzt heraus. Wenn es sich um eine Traurigkeit handelt, die Ihr in Euch habt, lasst sie heraus, lasst sie frei, hier in diesem Raum der Heilung. Wir haben heute viele, viele Engel mit uns gebracht, ganz frisch von ihrer Heilungsarbeit von den großen Flutwellen. Sie sind allesamt so sehr auf Heilung eingestellt. Sie kommen heute hierher um den Prozess zu unterstützen.

Lasst es heraus, und schämt Euch nicht dafür, Shaumbra! Schämt Euch nicht dafür! Denn Ihr seid im Begriff zu verstehen, was immer es auch sei, das dieser Heilungsenergien jetzt so dringend bedarf – es hat Euch auf die eine oder andere Art gedient! Schämt Euch nicht dafür, wenn es etwas ist, das Ihr für eine Schwäche haltet. Schämt Euch nicht für etwas, das Ihr für alles andere als spirituell haltet. Lasst es herauskommen in diesem Raum ... für den ganzen Rest unserer heutigen Diskussion lasst zu, dass es heilt ... lasst es frei sein ... lasst nicht länger zu, dass es Euch bremst und unten hält ... oder Euch Angst macht.

Lasst dieselben Energien, die auch schon die Länder durch die Tsunamis reinigten, nun auch hier kommen ... wie Wellen und Wellen segnender Energien ... und alles reinigen und klären, was immer Euch auch Probleme bereitet hat bis jetzt. Lasst es klären von ihnen!

Atmen wir einen Augenblick lang gemeinsam an dieser Stelle, Shaumbra ...

Wir wissen, es gibt Dinge, mit denen Ihr irgendwie fertig zu werden versucht, die Ihr verarbeiten wollt. Sie laugen Euch aus, sie erschöpfen Euch, sie halten Euch zurück ...

Atmen wir zusammen, damit alle diese Dinge heraus und in diesen Raum fließen können.

Atmen wir zusammen, damit unsere Göttlichen Energien dies alles wieder in die Balance bringen kann, so dass sich auf eine neue Ebene weiterentwickeln (*evolve*) kann, was sich festgefahren hatte.

Ihr braucht kein Erdbeben in **Eurem** Leben.

Ihr braucht keinen Tsunami in **Eurem** Leben.

Ihr könnt diese Dinge einfach herauslassen, damit sie sich heilen, damit sie gereinigt werden und sich fortentwickeln – ohne jedes Trauma, ohne Drama in Eurem Leben!

Shaumbra, Ihr wisst, warum Ihr gerade jetzt hier auf der Erde seid – und das gilt für jeden von Euch, der gerade zuhört, für jeden, der hier sitzt, für jeden, der sich auf irgendeine Weise von dieser Energie angezogen und berührt fühlt! Rottet doch diese alte Frage aus, ob Ihr nun Shaumbra seid oder nicht, hm! (*Publikum kichert amüsiert*) Ihr müsst es Euch weder „verdienen“, noch braucht Ihr etwas zu studieren dafür – Ihr SEID es einfach!

Shaumbra, Ihr seid hier auf der Erde, **weil Ihr es so wolltet!** Ihr habt Euch dafür entschieden, jetzt in dieser Zeit monumentalen Wandels und Evolution wieder hierher zu kommen! Ihr wolltet hier sein, wenn sich der Quantensprung seinem Gipfelpunkt nähert – und dieser ist nur noch wenige Jahre entfernt. Ihr wolltet hier sein als diejenigen, die anderen Anleitung geben (*as ones who teach others*), als diejenigen, die Energie bewegen, als die ersten, die den Durchbruch in ihrem eigenen Inneren erzielen würden.

Ihr wolltet hier sein!

Uns habt Ihr gebeten dazu zu kommen, um Euch zu helfen. Ihr habt gebeten, dass wir Euch Mut machen. Ihr habt uns gebeten, dass wir manchmal einfach nur kommen und mit Euch zusammen sitzen. **Und wir sind hier!** Überall um Euch herum, in diesem Moment, in diesem Augenblick! Wenn Ihr jenen tiefen Atemzug nehmt, könnt Ihr es fühlen. Lasst nicht Euren Kopf dazwischen funken, sondern erinnert Euch daran, dass Ihr und wir, **wir alle** gerade von einem neuen energetischen Raum aus lernen, nämlich vom Zentrum der Göttlichen Intelligenz ausgehend.

Wir sind hier bei Euch – jetzt, in diesem Moment – aufgrund der unglaublichen Arbeit, die Ihr geleistet habt, aufgrund all der Dinge, die Ihr in Eurem Leben durchgemacht habt. Oh ja, Ihr

habt **so** viele Erfahrungen mitgemacht, die Euch darauf vorbereiten halfen! Und wir wissen, dass Ihr es schon kaum mehr hören könnt, weil wir es immer und immer wieder sagen:

Wir ehren Euch!

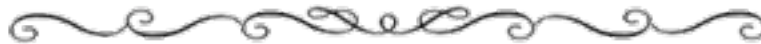
Wir lieben Euch!

Wir sind immer an Eurer Seite!

Dies sind durchaus schwierige Zeiten! Problematische Zeiten voller Herausforderungen, denn es gibt so viele Veränderungen! Und es sind so viele Energien überall in Eurem Umfeld, die **nicht** durch diese Veränderungen gehen wollen! Sie fürchten sich davor, Ihr wisst doch, wie sich das anfühlt! Ihr habt das in Eurem eigenen Leben bereits erlebt, im Umgang mit Euren eigenen Veränderungen – da gibt es eine Art innere Furcht, etwas, was gegen das Loslassen ist, was möglicherweise Angst hat vor der Weiterentwicklung, vor dem Vorwärtsgen.

Es mag vielleicht keinen Sinn machen, ein Teil von Euch aber klammert sich fest, und ein Teil der Menschheit klammert sich gerade besonders intensiv fest. Ihr, die Energie-Beweger, helft dabei ihren Prozess zu unterstützen, zu fördern, ihn eleganter zu machen und sanfter. Ihr fügt ein Element der Liebe hinzu, das nicht einmal die Engel einbringen könnten. Das ist der Grund, warum Ihr jetzt gerade hier auf der Erde seid – im Dienst, und zwar auf der höchstmöglichen Stufe.

Und ja, Ihr lernt auch für Euch selbst dazu! Ihr wachst auf eine Weise, die manchmal nur schwer von Euch gesehen werden kann. Ihr bewegt Euch in Bereichen, in Dimensionen und Erfahrungen, die noch kein Mensch zuvor betreten hat. Ihr bewegt Euch in Bereichen des Spirituellen und des Göttlichen, zu denen nicht einmal die Meister des Alten (*the masters of the Old*) Zutritt hatten, wisst Ihr. Ihr bewegt Euch in Bereichen von Wissen (*knowingness*) und innerer Anbindung (*connection*), welche die Meister nicht besaßen. Sie bewundern, was Ihr gerade tut, sie sind in Ehrfurcht vor dem, der Ihr seid!



Nun, mit der Neuen Energie und der tickenden Uhr und dem nahe bevorstehenden Quantensprung möchten wir dieses Jahr 2005 zum

JAHR DER FREIHEIT

für Euch proklamieren.

Ihr selbst habt uns gebeten, Euch dies mitzuteilen.

Es ist das **JAHR DER FREIHEIT**, das Jahr, in dem Ihr wahrhaftig lernt aus den Fallen herauszukommen, in dem Ihr lernt, wie Ihr – für Euch selbst – ein paar der Energien durch Euch **hindurch** bewegen könnt, die dazu neigen Euch festzufahren und Euch zurückzuhalten.

In diesem Jahr werdet Ihr auf erfreuliche Weise herausgefordert werden, alles zu entlassen, was Euch nicht mehr dienlich ist. Oh ja, wir wissen, Ihr seid tief getaucht um viele, viele Dinge loszulassen. Doch in diesem Jahr werden wir mit Euch daran arbeiten, dass Ihr **wahrhaftig** versteht, was Freiheit ist – was **FREIHEIT DER SEELE** ist; wie Ihr Euch selbst befreien könnt von den Fesseln, die manchmal dem menschlichen Bewusstsein und dem menschlichen Körper auferlegt sind, wie Ihr diese loslassen könnt.

Ja, es bringt ein gewisses Maß an Furcht und Verunsicherung hoch, wenn wir dies so sagen! Ihr wisst, manchmal kann es sich recht gemütlich anfühlen, wenn man in einem Gefängnis ist. Hm ... (*schmunzelt*) ich war schließlich selbst dort! In meinem letzten Leben auf der Erde war ich dort. Und ja, so sehr ich auch die Mauern des Gefängnisses verabscheute, so boten sie mir doch eine gewisse Zuflucht, eine Komfort-Zone, denn ich brauchte mich nicht mit den alltäglichen Problemen des Alltagslebens herumzuschlagen. Ich hatte mit den Jahreszeiten nichts zu tun, musste nicht mit der Erde umgehen, brauchte mich nicht mit ... einer Ehefrau herumschlagen ... (*gluckst, Publikum lacht*) ... mich nicht um Kinder kümmern ... (*mehr Gelächter*) Ihr seht, was ich meine, hm.

Es lag also durchaus eine gewisse Annehmlichkeit in diesem Gefängnisaufenthalt, gefangen zu sein in einer Zelle, weil ich mich mit solchen Dingen nicht mehr auseinandersetzen, nicht mit ihnen umgehen musste.

Wenn wir also über das **JAHR DER FREIHEIT** reden, dann sprechen wir davon, dass Ihr Eure eigene **Seele** nun frei lasst, damit sie auf ganz neue Weise Erfahrungen machen kann. Oh ja, ein Teil in Euch sagt: „... aber ich bin nicht sicher, ob ich mit all dem umgehen kann ...“ Und das ist genau der Grund, warum **wir** hier sind, nämlich um Euch zu helfen, um Euch dort hindurch zu geleiten!

Wir werden im Laufe unseres heutigen Shouds noch mehr über diese **FREIHEIT** sprechen – und denkt daran: **ein Shoud, das seid einfach Ihr selbst!** Es ist Eure gesammelte Energie! Es ist so, als ob wir alle diese Energie einsammeln und in einen Korb legen und dann geben wir sie wieder zurück an Euch. Also sollte sich alles hier sehr vertraut anhören für Euch, hm.

Unterhalten wir uns einen Moment lang über dieses neue Jahr 2005.

Wir möchten an dieser Stelle gern eine Prognose treffen für dieses Jahr. Und wir bitten Euch, erinnert Euch gut an unsere Vorhersage!

Unsere Vorhersage lautet:

Was immer auch vorhergesagt wird, dürfte vermutlich **nicht** eintreten dieses Jahr!

(schallendes Gelächter, Tobias amüsiert sich sichtlich)

Es gibt viele, die Vorhersagen und Prognosen treffen und sie ziehen die Aufmerksamkeit und die Faszination der Menschen auf sich, indem sie bestimmte Ereignisse prophezeien, indem sie sagen, dass bestimmte Menschen getötet würden, dass dramatische Katastrophen die Erde heimsuchen würden. Sie sprechen über die Landung von UFOs und das tun sie schon seit über fünfzig Jahren! Oh, die Massenlandungen werden **dieses** Jahr stattfinden, sagen sie, und ihre Dienste verkaufen sich gut, den Zeitungsauflagen dient es ebenfalls.

Es wird also eine Menge Vorhersagen geben, zum Teil wurden sie schon verbreitet, doch **unsere** Prognose lautet, sie legten **ihren** Prognosen alte Energien und alte Muster zugrunde! Nun, dies wird durchaus ein Jahr einiger Veränderungen werden – und heftiger Veränderungen! Daher ist es sehr schwer überhaupt eine Vorhersage zu treffen, wenn man sich an alten Methoden orientieren muss um zu erraten, was wohl morgen passieren könnte.

Also sagen wir von vornherein, dies wird ein Jahr enormer Veränderung werden – mehr Veränderungen, als Ihr in Eurem ganzen Leben gesehen habt. Das bedeutet nicht notwendigerweise **schwierige** Veränderungen, zumindest nicht für Euch, für andere möglicherweise aber durchaus. Veränderungen in so vielen der alten Systeme, Veränderungen der Methoden, wie die Dinge normalerweise gehandhabt wurden. Die Geschwindigkeit der eintretenden Veränderungen wird sich erhöhen und das wird auch so weitergehen, ganz besonders in diesem Jahr – ganz besonders in diesem Jahr werdet Ihr die Veränderungen sehen.

Nun, Shaumbra, wie wir zuvor schon gesagt haben, es ist jedoch nicht nötig, dass Ihr Euch von ihnen beeinflussen lasst! Ihr könnt mitten in einem Sturm sein, mitten in einem Erdbeben, mitten in jedweder Art von Veränderung oder Chaos und es braucht Euch nichts auszumachen. Es braucht Euch nicht aus Eurer Balance zu werfen, insbesondere nicht als Energie-Beweger!

Denn seht Ihr, als Energie-Beweger helft Ihr vor allem gerade, diese Veränderungen geschehen zu lassen. Ihr könnt der Energie der Veränderung erlauben in Euch hinein zu fließen und dann wieder hinaus – sie braucht Euch keineswegs negativ zu beeinflussen. In der Tat lernen viele von Euch gerade, dass diese Veränderungsenergie durchaus etwas Aufregendes haben kann, sie kann spannend sein – ein neues Abenteuer! Sie muss Euch keineswegs etwas „wegnehmen“, sondern sie erlaubt Euch einfach nur Euch auszudehnen in die anderen Dimensionen hinein, ja sie gestattet Euch sogar Eure menschliche Realität auszudehnen.

In diesem Jahr 2005 werdet Ihr weiterhin dieses Ding namens „Energiekrise“ auf der Erde sehen, Shaumbra. Die alten fossilen Brennstoffvorräte werden allmählich zur Neige gehen. Oh, sie werden die Erde durchaus noch einige Zeit versorgen, aber im gleichen Maß, wie die Vorräte immer weiter schrumpfen, wird mehr Verzweiflung aufkommen. Noch mehr „Energie-Spiele“ werden gespielt werden, sowohl wörtlich als auch im übertragenen Sinne.

Ihr werdet die Preise weiter steigen sehen, Ihr werdet von Zeit zu Zeit Verknappung und sogar Ausfälle sehen. Und alles das ist angemessen – es **gibt** eine „Energiekrise“ auf der Erde! Wobei es nicht nur um die fossilen Brennstoffe geht, sondern um die Energie, die sich verändert. Seht Ihr, die alte Energie kann die neue Erde nicht mehr antreiben! Es ist ganz einfach. Manche von Euch verstricken sich in Überlegungen und versuchen dies zu verstehen, aber es ist wörtlich zu nehmen und sehr simpel. Es besteht eine Energiekrise insofern, dass alte, grobe Energie auf der Erde eingesetzt wird! Ja! Das ist wirklich so!

In diesem Jahr werdet Ihr auch andere Anzeichen dafür erkennen, dass Veränderungen im Gange sind. Im großen Maßstab werdet Ihr das an Spannungsabfällen oder gar Zusammenbrüchen elektrischer Systeme sehen. Bei alten, verdrahteten Systemen, welche die Elektrizität von der Quelle ihrer Herstellung zu Euren Häusern transportieren, werdet Ihr alle möglichen Arten von Problemen sehen. Und es muss Euch nicht beeinträchtigen! Es braucht

nichts mit Euch zu machen! Wisst einfach, dass sich dies vorbereitet und dass es Menschen, Regierungen und Industriezweige veranlassen wird, sich mit der Frage der Energieverteilung verstärkt zu befassen.

Und wenn wir schon gerade von Energie-Verteilung sprechen – **Geld** ist Energie! Ihr seht, wie sich die Art und Weise seiner Verteilung verändert. Es gab eine Zeit, als die Finanzkraft der Welt in den Händen einiger weniger Menschen lag – einiger weniger Länder, einiger weniger Individuen. Dies ändert sich jetzt. Geld und Geschäfte dienen wenn überhaupt nur einem, nämlich Energien auf der Erde adäquater zu verteilen! Geschäfte helfen dabei einen Frieden zu erhalten, denn wenn es globale Unternehmen gibt, die in fast jedem Land eine Repräsentanz haben, dann wollen diese Unternehmen sicherlich nicht in den Krieg ziehen! Diese globalen Unternehmen sind absolut nicht interessiert an der alten Art von Kriegen, die aufgetreten sind. Im Gegenteil, sie wollen Frieden, damit ihre Unternehmen auf solidem Grund stehen.

Ihr werdet also mehr und mehr globale Wirtschaft sehen, globale Unternehmungen, die dabei helfen den Wohlstand umzuverteilen. Jetzt gerade könnt Ihr das im Lande des Drachens (China) beobachten, immer mehr Ressourcen fließen derzeit dort hinein, die Wirtschaft wächst. Gleichzeitig werden dort immer mehr von den Rohstoffen der Welt benötigt – Stahl, Lebensmittel, technische Ausrüstungen, elektronisches Equipment, einfach ein Mehr von allem; eine bessere Energieverteilung auf der ganzen Welt also, so dass wir nicht mehr das Ungleichgewicht haben, welches in der Vergangenheit herrschte.

Ihr werdet sehen, wie sich all dies im Laufe des Jahres weiter fortsetzt.

Ihr werdet Veränderungen in Euch selbst sehen.

Ihr seid durch sehr schwierige Zeiten gegangen in den letzten fünf Jahren, seit wir zusammen sind. Umwälzende, enorme innere Veränderungen ... Dieses Jahr werdet Ihr sehen, wie die Dinge beginnen werden sich für Euch zu manifestieren und Früchte zu tragen. Ihr werdet sehen, es wird leichter werden, wie wir eben schon sagten.

Die schlimmsten aller Zeiten liegen hinter Euch!

Und nun, in 2005, ist die Energie richtig, dass die Dinge leichter und eleganter werden für Euch. 2005 wird ein Jahr sein, in dem Ihr eine neue Leidenschaft in Euer Leben treten seht, ganz anders, als es die alte Leidenschaft war, ein ganz neues Gefühl von Aufregung bezüglich des Lebens, einen neuen Sinn. Warum? Weil Ihr zu dem wahren Sinn Eures Hierseins gelangt – als Lehrer, als Erforscher, als Energie-Beweger. Die einzelnen Stücke des Puzzles werden in diesem Jahr beginnen sich zu sortieren und ins Bild zu fügen. Dies ist unsere Vorhersage, die sich auf die Energien beziehen, welche wir jetzt gerade sehen! Sie basiert nicht auf dem Alten, sondern vielmehr auf dem, was Ihr in diesem Moment wählt, was Ihr gerade in Euer Leben einbringt! Ihr werdet merken, wie sich Dinge auf körperlicher Ebene ändern und ganz sicher auch solche in Eurem Verstand (*mind*), ebenso wie in den Menschen um Euch herum.

Eine einzige Anmerkung wollen wir Euch hier aber mitgeben, Shaumbra, und Ihr wisst es schon, doch möchten wir es Euch wiederholen und zurück channeln. So viele Male, wenn Veränderungen eintreten, weint Ihr auf und stöhnt: „Warum passiert dies gerade? Warum alle diese Veränderungen? Was habe ich nur falsch gemacht, dass ich all das verursache?“

Nichts. Ihr habt sie eingefordert!

In **diesem** Jahr können die Veränderungen elegant und aufregend sein und neu für Euch!

So, liebe Shaumbra. Es wird ein aufregendes, ein hochinteressantes und spannendes Jahr werden – ja, „spannend“ (*exciting*) ist wohl das beste Wort, das man hierfür nehmen kann. Ein spannendes Jahr und sogar ein Jahr, das Euch **Spaß** macht! Könnt Ihr das akzeptieren? (*Publikum kichert*) Könnt Ihr akzeptieren, dass es jetzt **Spaß** machen kann? (*Tobias gluckst, Publikum eher zurückhaltend*)

Wir haben jetzt schon so vieles miteinander durchgemacht im Laufe unserer gemeinsamen Zeit, das gilt auch für diejenigen von Euch, die gerade neu zu uns stoßen und die nie zuvor mit dieser Energie in Verbindung standen. Auch Ihr wart bei uns während dieser Jahre, auf die eine oder andere Art und Weise mit uns verbunden. Auch Ihr habt diese Veränderungen und Probleme mitgemacht, ganz so wie diejenigen, die heute hier im Publikum sitzen und die, die seit dem ersten Tag dabei sind und das gesamte Material gelesen haben. Ihr, die Ihr jetzt zu uns stoßt – Ihr seid Teil unserer Familie, Ihr gehört dazu. Ihr seid aus gutem Grund hier! Ihr seid mit uns verbunden, auf jeder Ebene.



Nun ...

Ich, Tobias, möchte Euch gern auf eine kleine Reise mitnehmen heute, wenn Ihr dazu bereit seid. Ich möchte Euch an einen bestimmten Ort einladen, den ich extra für Euch vorbereitet habe. Ich habe mir eine Menge Arbeit gemacht mit seinem Umbau, ihn eigens für Euch persönlich renoviert.

Und heute möchte ich Euch gern einladen in mein Cottage!

[Anm.: Tobias spricht zum ersten Mal von seinem „dream cottage“ auf der anderen Seite des Schleiers in Shoud 2 der Divine Human Series.]

Ich habe schon früher davon erzählt. Es befindet sich hier in meiner Dimension (*realm*), nicht in der materiellen Welt. Doch ist es ein Ort, den ich selbst erschaffen habe, den ich imaginiert und sogar gebaut habe. Ein Ort, der ... wie soll ich sagen ... angefüllt ist mit Shaumbra-Energie.

Wir möchten Euch also bitten, bleibt in Euren Stühlen oder Sesseln oder, wie es einige gerade tun, bleibt auf dem Boden liegen, seid ganz und gar anwesend und präsent dort in dieser menschlichen Realität. Doch gleichzeitig bitte ich Euch, dehnt Eure Energie aus und kommt mit mir ... in mein imaginatives Cottage.

Ich habe die ganze Zeit über daran gearbeitet, habe umgebaut, neu tapeziert ... warum? Nun, weil **alles neu** ist! Weil sich **alles** verändert! Und so merkte ich, es war an der Zeit, meinen persönlichen Ort hier ebenfalls auf Vordermann zu bringen und in den neuesten Stand zu versetzen. Hm. (*gluckst*)

Stellt ihn Euch vor (*imagine it*), wie immer Ihr möchtet ...

Ich selbst imaginiere ihn als einen wunderschönen Platz inmitten von Wäldern ... friedlich und ruhig gelegen ... umgeben von einer riesigen Vielfalt verschiedener Bäume ... manche von ihnen immergrün ... andere wiederum Laubbäume ... das spielt hier keine Rolle, man kann alle Bäume haben, die man will, hm (*gluckst*), man muss sich nicht etwa aus geografischen Gründen auf eine begrenzte Auswahl beschränken. Also habe ich den Raum um mich herum mit den schönsten Bäumen gefüllt ...

Ah, Bäume liebe ich wirklich sehr! In meinen Leben auf der Erde hatte ich eine so enge Verbindung mit den Bäumen ... So starr und steif stehen sie ... doch so fest verwurzelt mit der Erde, Äste und Zweige gen Himmel streckend ... viele von ihnen Früchte hervorbringend oder zumindest Samen, um ihre Evolution, ihr Wachstum fortzusetzen, um sich zu regenerieren und zu erneuern. Bäume helfen auch zu reinigen und zu klären, wie viele von Euch herausgefunden haben. Geht und setzt Euch neben einen Baum – er wird helfen Eure Energie einzubringen und sie zu klären! Nein, nein ... (*schmunzelt*) ... Cauldre fragt hier gerade, ob wir Euch vielleicht alle dazu animieren wollen „Baum-Umarmen“ (*tree huggers; Publikum lacht*) zu werden!

Baum**liebhaber** vielmehr, Baumliebhaber! (*tree lovers*) Rund um mein Cottage stehen also viele wundervolle Bäume ...

Das Cottage selbst habe ich so gestaltet, dass es eine Art Kreuzung ist zwischen einem englischen Tudor-Haus und einem Schweizer Chalet, hm. Einen Fluss gibt es dahinter und in der Ferne erheben sich Berge im Hintergrund. Und einen See, einen kleinen ruhigen See, nicht weit weg, nur eben den schmalen Pfad hinunter ...

Ich habe mein Cottage und die Umgebung so gestaltet, dass eine große Anzahl Vögel dort frei umherfliegen kann. Ich liebe Vögel ... ich liebe Vögel, weil sie in den Bäumen sitzen, wisst Ihr. (*schmunzelt*) Sie bauen ihre Nester inmitten der Schönheit und der Beschaulichkeit der Bäume. Doch die Vögel, ja die Vögel sind es, die wirklich frei sind! Sie sind es, die Flügel besitzen. Es ist, als seien kleine Engel auf die Erde gekommen und hätten Energien hinein versetzt in diese kleinen Körper mit ihren Flügeln, so dass sie herumfliegen können ...

Die Vögel um mein Cottage leuchten in allen Farben, alle ganz bunt, und sie singen! Sie singen vom frühen Morgen bis zum Abend, nachts lasse ich sie allerdings aufhören, damit ich schlafen kann, hm. (*schmunzelt, Publikum amüsiert*) Sie singen das Lied der Freude - Freude der Engel, Freude der Himmel, aber sie singen auch das Lied, mit dem sie das Leben auf der Erde feiern. Das ist **meine** Energie, **ich** habe sie ihnen verliehen. **Meine** Liebe für die Erde ist es, die sie herausingen ... meine Liebe zum Menschsein ... und sie singen den ganzen Tag. Irgendwie singen sie in perfekter Harmonie zusammen, in perfektem Einklang, obwohl sie doch so vielen verschiedenen Arten angehören ...

Blumen gibt es ... viele Blumen ... und viele Gärten, die mein Cottage umgeben. Eine farbenfrohe Pracht, die sich zum Himmel reckt ... ihre Blütenblätter ausbreitend ... voll erblüht

und ganz geöffnet ... nicht geschlossen und dicht, Shaumbra! ... sondern sich ganz und gar öffnend, in furchtloser Akzeptanz aller Dinge um sie herum ... so verletzlich und ungeschützt, dass sie ihre wunderschönen, empfindlich zarten Kelch- und Blütenblätter nun öffnen und sich in all ihrer Schönheit selbst darstellen können ... ihre Essenz darbieten können ... ohne jede Furcht ... Shaumbra, Ihr habt das verstanden, ja? Hm. (*schmunzelt*)

Sie sind wunderschön. Und sie **halten** Energie dadurch, eben durch ihre Schönheit. Sie sind auf gewisse Weise Energie-Halter, indem sie eine Energie von Schönheit halten, indem sie eine Energie von GAIA halten; sie halten eine Energie des Gleichgewichts - und sie tun es, damit Ihr und ich abheben und in die anderen Dimensionen fliegen können - in dem Wissen, es ist immer etwas da, das diese Schönheit hält, das unsere Rückverbindung zur Erde hält ...

Nun lasst uns einen kleinen Spaziergang machen ...

Ich habe noch nie eine so große Gruppe zu meinem Cottage gebracht! Normalerweise sind gerade mal Saint Germain und ich dort, wir sitzen auf der Terrasse und genehmigen uns ein paar Zigarren ... sorry, Cauldre, aber das **tun** wir!

[Anm.: In den Vorbemerkungen hatte Geoffrey berichtet, er habe sich seit einiger Zeit das Rauchen abgewöhnt, was ihm außer Lob von Linda auch die Bemerkung eintrug, „die schlimmsten Nichtraucher seien die Ex-Raucher“ und er gehöre definitiv dazu. Darauf nimmt Tobias hier Bezug mit seinem „sorry“.] (*Publikum lacht*)

Wir rauchen also ein paar Zigarren dort, trinken ein paar Gläser Wein miteinander und ab und zu schauen ein paar Gäste vorbei. Jetzt aber will ich **alle** Shaumbra - also **Euch alle** - in mein Haus bringen!

Treten wir ein - durch die Vordertür.

Lassen wir sie doch einfach von selbst aufgehen, so dass wir nicht einmal eine Klinke anfassen müssen. Ist es nicht ganz erstaunlich, was wir alles in unserer Imagination tun können?

Ich höre Euch sagen: „Tobias - bin ich wirklich hier? Ist das real oder führst Du uns hier nur durch eine Geschichte?“ Und genau das ist einer der Gründe, warum ich dies erzähle!

Es ist so real, wie Ihr in diesem Moment auf Euren Stühlen sitzt!

Es ist so real wie der physische Körper, den Ihr habt!

Es ist so real wie nur irgendetwas, das sich Euer menschliches Gehirn vorstellen kann!

Ihr sitzt gerade auf einem Stuhl ... in einem Sessel ... bei Euch zu Hause ... zusammen mit einer Gruppe Shaumbra vielleicht ... Ihr könnt Geräusche hören ... Ihr könnt Euer Hinterteil fühlen, wie es auf dem Stuhl sitzt ... Ihr könnt Euren Magen fühlen ... und Ihr könnt gleichzeitig auch hier bei mir sein! Die **Imagination**! Die **Imagination**, wie wir früher schon besprochen haben, **ist genau so real wie alles andere!** Ihr **seid** hier mit mir! Ihr seid gerade eben durch die Tür meines Hauses eingetreten.

Ich möchte Euch ein wenig herumführen.

Ich habe erst kürzlich alles ausgedehnt, so dass mein Haus nun mit Leichtigkeit die Energie aller Shaumbra aufnehmen kann, hm. (*gluckst*) Das Innere habe ich ausgedehnt. Und wenn Ihr bemerkt habt ... ja einige von Euch haben sie schon gesehen, die Bilder an den Wänden! Es sind Bilder von Inkarnationen, die wir zusammen hatten. Bilder von einigen der heldenhaftesten Dinge, die Shaumbra geleistet hat.

Ja, und da drüben in der Ecke gibt es ein paar Bilder von unseren Zeiten in Atlantis, Bilder des Tempels von TiEn! Heute würden wir sagen, es ist das Gebiet um Kuba herum. Die Tempelanlagen gibt es allerdings nicht mehr, sie sind schon lange verschwunden. Sogar das Land, auf dem sie einst standen, hat sich gewandelt und liegt nun unter Wasser. Das nur für diejenigen unter Euch, die danach forschen, hm.

Die Bilder, die hier hängen, wurden natürlich nicht mit einer normalen Kamera gemacht. Es sind vielmehr Bilder, die ich mittels meiner **Imagination** angefertigt habe, Bilder aus allen unseren gemeinsamen Zeiten. Außerdem gibt es verschiedenste Gegenstände, die einige von Euch mir in vergangenen Leben als Geschenk überreicht haben, sie liegen alle hier auf den Regalen ...

Wandern wir ein wenig weiter durch das Haus ...

Ja, hierbei geht es um die **Imagination**! Sie hilft Euch, Euch selbst von den Beschränkungen zu befreien, die Ihr Euch auferlegt hattet. Darum nehme ich Euch auf diese Hausbesichtigung mit!

Wie Ihr seht, gibt es keine Küche hier – ich brauche keine, hm. (*gluckst*) Engel müssen nicht essen, wisst Ihr. Auch kein Bad ... (*Publikum lacht*) ... für diese (Körper-) Funktion haben wir ebenfalls kein Bedarf, hm.

Großartige Zimmer gibt es hier ... Räume in unterschiedlichen Farben ... mit unterschiedlichen Energien. Räume, in denen Musik zu spielen scheint, sie dringt direkt aus den Wänden ... Lautsprecher brauchen wir nicht, elektronische Geräte sind nicht nötig.

Es gibt Zimmer hier, die angefüllt sind mit Energien anderer Dimensionen. Betretet doch einmal eines davon! Erlaubt Euch dort drin zu sein. Erlaubt Euch zu fühlen, wie es sich anfühlt dort – ich habe es extra vorbereitet für Euch!

Wieder andere Räume, die wir alle aufsuchen können, enthalten zum Beispiel Aspekte von Euch selbst, aus vergangenen Leben.

Ich habe viele Zimmer – für alle meine vielen Inkarnationen! Aber sie sind nicht etwa dort eingeschlossen, ich halte sie nicht darin fest. Ab und zu beschließe ich, mich ein wenig zu erinnern ... denn seht Ihr, ich habe alle meine Leben wirklich **verkörpert**. Ich habe sie verkörpert, sie ganz und gar eingebracht, in allen Bereichen - Gutes so wie Böses und was ich für die Dunkelheit hielt oder was ich als Kämpfe und Schmerzen ansah, aber ebenso auch die Freude. Jeden einzelnen Aspekt, jedes Leben habe ich verkörpert!

Warum Ihr Euch nicht an Eure vergangenen Leben erinnert, wollt Ihr manchmal wissen. Ihr haltet es für ein Kennzeichen fortgeschrittener spiritueller Entwicklung, wenn Ihr Euch daran erinnert, wer Ihr in der Vergangenheit wart. Nun Ihr habt Euch vor allem deswegen nicht erinnert, weil Ihr Euch in diesem Leben nicht verwirren wolltet, zumindest bis jetzt. Ihr wolltet Euch nicht überfluten lassen von den direkten Bildern der Vergangenheit.

Außerdem aber liegt es auch daran, dass Ihr noch nicht alle Energien dieser Leben **verkörpert** und **dannentlassen** hattet. Ihr seid gerade dabei oder habt es schon getan, so wie ich auch. Ihr habt jetzt voll und ganz alles akzeptiert, was Ihr jemals wart und Ihr habt es losgelassen, es freigegeben, es fließen lassen.

Dann erst könnt Ihr zurückgehen und ihnen sozusagen einen Besuch abstatten, ohne Euch Sorgen machen zu müssen, ob Ihr Euch wohl einfangen lasst oder darin verlaufen könntet. Aber **fühlt** die Energien wieder einmal! Blättert sozusagen in ihnen wie in einem Fotoalbum und fühlt dabei die Energien aus der Vergangenheit ... mit ein paar Lächeln vielleicht ... oder auch mit ein paar Tränen ...

In diesem **JAHRE DER FREIHEIT** werdet Ihr anfangen Euch an Eure vergangenen Leben zu erinnern. Ihr seid jetzt an einem Punkt, an dem Ihr Euch keine Gedanken mehr darüber zu machen braucht, dass Ihr in diesen Energien gefangen werden könntet. Ihr seid an einem Punkt spiritueller Reife, an dem Ihr wisst, **wer Ihr seid**, in diesem Augenblick. Ihr müsst Euch also keine Sorgen machen, dass Ihr in eine alte Identität aus einem früheren Leben zurückfallen könntet. Ob Ihr einmal ein großer König, ein großer Herrscher, ein großer Wissenschaftler gewesen seid oder ein großer Philosoph – Ihr müsst Euch keinerlei Gedanken darüber machen, ob Ihr eventuell aus rein selbstherrlichen Gründen an eben diesem Leben kleben bleiben könntet. Es WAR einfach. Es ist Teil Eurer Gesamtausstattung.

In meinem Haus gibt es also Räume, die ich jederzeit aufsuchen kann – den Raum TOBIAS zum Beispiel, einer meiner Lieblinge, hm. Hier kann ich hingehen und mich selbst besuchen, den, der ich im damaligen Leben war.

Viele Atlantis-Zimmer, wo ich hingehen und den besuchen kann, der ich zur damaligen Zeit war, und in denen ich auch Euch treffe.

Es gibt auch Räume, die mir erlauben über alle Dimensionen hinweg Verbindung aufzunehmen, nicht nur mit diesem Universum, sondern mit **allen** Dimensionen ... dort kann ich hingehen und forschen und Erfahrungen machen.

Es gibt Räume in meinem Haus ... oh, viele von Euch wandern auf eigene Faust herum, Ihr seid ja ganz von unserer Besichtigungstour abgekommen! Hm ... (*schmunzelt, Publikum lacht*) ... Ihr habt mich überholt!

Es gibt also Räume in meinem Haus, wo ich mich meiner spirituellen Malerei widme. Ich liebe das Malen! Es ist eine meiner Leidenschaften. Allerdings male ich nicht mit Farben und Öl, so wie Ihr es tut, auch nicht mit materiellen Mitteln wie Kreide, sondern ich male mit Energie. Meine Leinwand ist nicht zwei- oder dreidimensional, sondern multidimensional. Hierher komme ich um mit Energien zu spielen, mit Schwingungen, Tönen und Farben – Energien

jenseits der menschlichen Dimension. Ich komme hierher um herauszufinden, was ich alles erschaffen kann.

Mein Cottage ist real – so real wie die Worte, die Ihr in diesem Augenblick gerade hört oder lest. Es hat durchaus eine Menge Zeit gekostet, all dies in eine bestimmte Form und Struktur zu bringen – natürlich jederzeit bereit, diese Struktur wieder loszulassen und sie sich ausdehnen zu lassen! Ich habe viel Zeit aufgewendet um all dies zu erschaffen, viel Zeit damit verbracht die Energien zusammenweben zu helfen, damit wir eines Tages alle zusammen hier eintreten können – so wie jetzt.

Jeder von Euch kann auf diese Weise erschaffen!

Jeder von Euch hat die **Freiheit** auf diese Weise zu erschaffen!

Es funktioniert über die **Imagination**, wir haben oft darüber gesprochen - über die **Imagination**.

Vielleicht habt Ihr im Inneren des Hauses noch eine andere Energie bemerkt, nämlich die Energie unseres heutigen Ehrengastes. Einige von Euch fragen sich seitdem, wer das wohl sein mag ...

Hm, wir werden einen Moment Zeit lassen hier, damit Ihr die Energien fühlen könnt.

Nicht raten! Einfach nur die Energie erfühlen ...

Die Energie unseres besonderen Gastes erfüllt mein Haus heute ... füllt es aus ... umgibt uns alle ...

Ja, es ist in der Tat erneut die Energie unseres geliebten **Metatron**. Die Arbeit Metatrons ist seit dem letzten Monat ununterbrochen weitergegangen, aber seine Energie ist diesmal anders.

Bisher habt Ihr mit der Energie von Metatron immer die Eigenschaften "männlich, sehr hohe Energie, fast metallisch, elektrisch, lebhaft" assoziiert. Heute aber, in meinem Haus, zeigt Metatron eine andere Seite – Ihr würdet es den femininen Aspekt von Metatron nennen. In der Tat, sehr kraftvoll, aber im Sinne von kraftvollem Mitfühlen (*compassion*), von kraftvoller Liebe.

Denn nachdem die Arbeit von Metatron als „Eure Stimme im Geiste“ (*Your Voice In Spirit*) getan war vor zwei Wochen (*Flutwelle in Südostasien*), kommt nun die andere Seite von Metatron hervor, nämlich die Seite des Mitgefühls, des Wiederaufbaus, der Erneuerung, der sich weiterentwickelnden Energie.

Metatron kommt nicht einfach nur herein um alte Systeme aufzubrechen. Metatron, Eure Stimme im Geiste, kommt auch **immer** mit größtem Mitgefühl – mit Mitgefühl und Liebe, mit Anmut (*grace*) und Leichtigkeit. Seht Ihr, eine solch machtvolle, starke Energie kann auch eine feinfühlig, sanfte, liebevolle und mitfühlende Energie sein.

Wir bitten Euch also, atmet dies tief in Euch hinein.

Wir bitten ... (*unterbricht sich*) ... Seht Ihr, viele von Euch wissen bereits, worauf ich hinaus will. Diese Heilung, die wir Euch zu Beginn Euch selbst zu geben baten, die Lösung, um die Ihr gebeten hattet – alles das habt Ihr mitgebracht hierher in mein Haus. Ihr brachtet es mit für diese andere Seite von Metatron, damit sie Euch helfen möge es zu bewegen, es zu segnen, es zu heilen. Ihr brachtet das alles hierher an diesen imaginativen und doch so realen Ort heute, damit es **Euch** hilft frei zu werden, damit es **Euch** hilft etwas loszulassen, was Euch einfach nicht mehr dienlich gewesen ist.

Gehen wir also nun in den Shaumbra-Raum, jenen großen Saal hier, wo wir alle beisammen sitzen können. Kommt mit in den Shaumbra-Raum für den Rest unserer gemeinsamen Zeit.

Manche von Euch müssen gerade in sich hineinlachen ... ja, gelegentlich lese ich wirklich Eure Gedanken ... ein paar von Euch sagen: „Ist dies nur ein dummes Spiel, Tobias?“ Wenn Ihr wollt, dass es das ist! Wenn Ihr es so **wollt**, dann ja, dann ist es „nur ein dummes Spiel“.

Aber es **kann so real** sein, dass es die Realität der Menschen im Vergleich dazu ganz klein erscheinen lässt. **Diese Realität der Imagination ist echt! Genau diese Realität, in der wir gerade sitzen – hier in meinem Haus, in meinem Cottage, im Shaumbra-Raum, im Versammlungszimmer – ist REAL!** Und dies hilft ein Energiemuster zu erstellen, welches mit zurück genommen werden kann in Eure menschliche Realität um dort genutzt zu werden! Was wir hier gerade tun, hilft die Matrizen zu erstellen, das Weben zu beginnen, die Muster und die Pfade zu bereiten für Euer eigenes Leben in Eurer menschlichen Realität. Und Ihr könnt jederzeit hin und her wechseln!

Shaumbra! Dies ist das JAHR DER FREIHEIT!

Wir werden Euch helfen Euch zu befreien von den Einschränkungen Eures Körpers und Eures Verstandes (*mind*) und der menschlichen Dimension!

Und wir werden Spaß dabei haben – ob Ihr wollt oder nicht!

(*Gelächter, Cauldre muss mitlachen*) Das musste ich noch loswerden.

Wir werden **Spaß** dabei haben, wenn wir die Grenzen sprengen (*going beyond*), wenn wir die Gefängnismauern durchbrechen! Wir werden **Spaß** am Ausdehnen haben und an der Transformation jener alten Energien!



Nun – was hält Euch also zurück, Shaumbra?

Was hält Euch davon ab, der zu sein, der Ihr wirklich seid?!

Nun, an erster Stelle und vor allem anderen: die **Vergangenheit**. Die Vergangenheit. Die Zukunft kann Euch nicht zurückhalten, weil sie einfach noch nicht erschaffen ist. Nur die Angst vor der Zukunft – die kann Euch zurückhalten!

Doch es ist die Vergangenheit, die buchstäblich viele von Euch zurückhält. Ihr bedauert viele von den Dingen, die Ihr in Eurem Leben getan habt. Wir wollen Euch an dieser Stelle auffordern: überwindet das endlich! Hm. (*gluckst, Publikum kichert*) Weg mit dem Bedauern! Es war ein Teil dessen, der Ihr wart, eine Erfahrung, die Ihr haben wolltet, es hat Euch geholfen etwas Bestimmtes zu lernen und zu verstehen. Es war eine mächtige Herausforderung, die Ihr Euch selbst gestellt hattet, damit Ihr etwas Neues kennen lernen konntet!

Manche von Euch machen sich regelrecht nieder, weil sie etwa ein wenig zu viel getrunken haben. Ihr nennt Euch „Alkoholiker“. Kommt endlich los davon! Ihr seid kein Alkoholiker, sondern jemand, der trinkend in die Tiefen der Hölle getaucht ist, weil er herausfinden wollte, wie sich das **anfühlte!**

Aber die Energie braucht nun nicht mehr an Euch zu kleben! Das war die **Vergangenheit!**

Manche von Euch regen sich über ihr Gewicht auf. Ihr lasst Euch genau davon zurückhalten! Ihr sagt: „Wenn ich nur nicht aussehen würde, wie ich aussehe, dann könnte ich frei sein ... Ich höre zwar, was Du heute zu sagen hast, Tobias, aber ... wie sollte ein fatter Mensch wohl fliegen können?“ (*viel Gelächter*) Wie ich schon sagte, manchmal lese ich wirklich so einige Eurer Gedanken ... (*mehr Gelächter, Tobias gluckst in sich hinein*)

Es ist Zeit darüber hinweg zu kommen! Zeit das gehen zu lassen! Liebt Euch selbst – ganz gleich, wie Ihr ausseht! Liebt Euch! Hört auf dagegen anzukämpfen! Hört auf Euch selbst zu verleugnen! Seid, wer Ihr seid! Das Körperfett, das Übergewicht wird verschwinden, einfach verschwinden, wenn Ihr **wollt**, dass es das tut! Aber so mancher von Euch wird dabei herausfinden, dass Ihr ganz gerne dieses Extra an Gewicht, dieses Extra an Energie um Euch herum habt! Lasst es also nicht zu einer Blockade werden, sagt nicht so etwas wie: „Ich werde spirituell, wenn ich ein bestimmtes Gewicht habe.“

Liebt Euch selbst **heute**, seid **heute** spirituell!

Und hört auf, Euch wegen dieser Dinge niederzumachen. Ihr selbst habt Euch diese Erfahrung geschenkt, wie es sich anfühlt, alle möglichen Arten von Energie um Euch herum und körperlich in Euch drin zu haben, auch wenn sie sich als Gewicht manifestieren. Alles das dient einem guten Grund!

Die Vergangenheit hält Euch manchmal zurück, weil Ihr sie versteckt habt. Ihr habt sie weggedrängt, unter den Teppich gekehrt, ganz hinten in den Schrank gesperrt, in Euer Unterbewusstsein gedrückt oder wie immer Ihr es nennen wollt. Es sind Teile von Euch, für die Ihr Euch immer geschämt habt, Teile, mit denen Ihr nicht umgehen konntet – bis jetzt.

Ja natürlich gibt es da ein paar ausgesprochen lächerliche Dinge (*some wildly ridiculous things*), die Ihr in der Vergangenheit getan habt, hm! (*lacht in sich hinein*) Ein paar von Euch sind so bis obenhin angefüllt mit Schuldgefühlen deswegen. Wir werden mit Euch zusammen einige dieser Türen wieder öffnen, heute und im Laufe dieses Jahres. Wir werden Euch helfen, Euch einige dieser vergangenen Leben anzusehen, einige dieser Dinge, die Ihr Euch bisher absolut nicht wieder anschauen wolltet. Wir werden Euch ein paar flüchtige Blicke darauf erhaschen lassen, Euch die Energie dieser Leben fühlen lassen um sie dann durch Euch hindurch zu bewegen.

Aber Ihr erlaubt, dass Eure Vergangenheit Euch zurückhalten darf.

Die Vergangenheit – wie Ihr nun damit umgehen sollt? Wie das lösen? Nun, Ihr verkörpert

einfach ganz und gar jeden Teil davon, alles und jedes, was Ihr je getan habt, und dann lasst Ihr es **durch**laufen! Wir wissen, dass Ihr schon enorme Arbeit auf diesem Gebiet geleistet habt! Jetzt aber werden wir in die wirklichen Tiefen, in die tatsächlichen Verstecke dieser Energie vorstoßen. Ihr **werdet** anfangen diese ersten Blicke darauf zu erhaschen – **und** die ganzen Geschichten Eurer vergangenen Leben! Jetzt könnt Ihr damit umgehen.

Was sonst noch hält Euch zurück?

Die **Opferrolle**. Eine wundervolle Rolle zum Spielen! Manchmal ist es einfacher das Opfer zu sein als der Schöpfer, es ist leichter alles andere um Euch herum verantwortlich zu machen, und Ihr fangt Euch in der Falle des Opfers, des ewigen Opfers. Wollt Ihr wissen, was **wir** tun, wenn Ihr das macht? Nun, wir unterstützen Euch nach Kräften in Eurem Opferdasein! Ihr habt doch Spaß daran, also unterstützen wir das voll und ganz! Wir helfen Euch dabei zu erleben, wie es sich anfühlt das größte Opfer auf Erden zu sein! (*Gelächter*) Denn das ist es doch, was Ihr bis jetzt haben wolltet, wofür Ihr Euch entschieden habt – jedenfalls einige von Euch.

Jetzt aber ist es Zeit das gehen zu lassen – es hält Euch nur zurück. Ihr könnt nicht Euren Eltern die Schuld geben, Ihr könnt Eure vergangenen Leben nicht verantwortlich machen – nichts, aber auch gar nichts könnt Ihr verantwortlich machen. **IHR SEID DER SCHÖPFER.**

Wir sehen schon ... „ABER Tobias!“ Ja, wir sehen „ABER Tobias!!!“

Ahh ... haltet ruhig fest an diesen vielen „ABER“ ...! (*kleine Reaktionspause, dann Gelächter im Publikum*)

Ja, hm ... (*Tobias gluckst amüsiert*) ... wir meinen das auf ganz viele unterschiedliche Weisen ... (*erneutes Gelächter*)

Ihr erlaubt dem ein Hindernis oder eine Blockade zu sein, warum? Weil Ihr Euch gar nicht unbedingt damit auseinandersetzen wollt, wie es ist Schöpfer zu sein! Weil Ihr manchmal Angst davor habt, weil Ihr Euch fürchtet zurück zu gehen in den vollen und bewussten Zustand des Schöpferseins! Ihr bedauert eben manche Dinge, die in der Vergangenheit geschehen sind, ganz besonders bevor Ihr zur Erde kamt.

Seht Ihr, ich erschuf dieses Cottage, in dem wir gerade sitzen. Ich machte es zur Realität, durch die Imagination. Auch **Ihr** wart gewohnt, das ebenso zu machen, ganz besonders in der Zeit, bevor Ihr auf die Erde kamt und einen menschlichen Körper annahmt! Als Ihr die Sterne im Universum erschaffen habt, als Ihr frei wart dort draußen, ohne Körper, da konntet Ihr sehr schnell erschaffen, sehr schnell imaginieren. Und es gab vieles, was Ihr nicht mochtet an dem, was Ihr erschaffen hattet.

Doch Shaumbra – in Eurem Kern **seid** Ihr Schöpfer! Es ist völlig unnötig sich darüber zu sorgen, was in der Vergangenheit getan wurde, **weil es Euch hierher gebracht hat!** Es hat Euch bis an diesen Punkt hier gebracht! Ganz egal, was Ihr glaubt, Ihr habt niemals je wirklich jemanden umgebracht – eine Seele **kann** nicht sterben. Sie kommt einfach in einer neuen Form wieder zurück. Ihr könnt niemals einem anderen wirklich die Energie fortnehmen, obwohl Ihr es versucht habt, ja. Früher oder später muss man es wieder hergeben, weil es eben nicht Euch gehört. Ihr müsst es wieder freilassen.

Also, Shaumbra, viele von Euch spielen Opfer und das hat Euch bisher zurückgehalten. **Weist nie wieder die Schuld jemand anderem zu!** Es sei denn, genau **das** wäre die Art und Weise, wie Ihr leben wollt. Übernehmt die volle Verantwortung für alles und wenn Ihr das erst tut, dann werdet Ihr begreifen, wie Schöpfer-Energien **wahrhaftig** funktionieren!

Was sonst noch hält Euch zurück?

Zu einem gewissen Grad das **Massenbewusstsein**.

Ihr seid hier auf der Erde, Ihr seid umgeben vom Massenbewusstsein, jenen Energien der Menschheit. erinnert Euch zurück, es ist schon etwas länger her, als wir Euch fragten, ob Ihr bereit wäret aus dem Massenbewusstsein auszusteigen und alle, bis auf wenige, diese Frage mit Ja beantworteten. Ihr seid ausgestiegen! Ihr habt Euch selbst die Erlaubnis dazu gegeben – aber es ist immer noch vorhanden, es hat immer noch seine eigene Art Euch von Zeit zu Zeit zu beeinflussen. Dennoch müsst Ihr keineswegs darin stecken bleiben! Ganz besonders als Energie-Beweger könnt Ihr Euch gestatten, Euch über das Massenbewusstsein hinaus zu bewegen.

Ja, es **wird** sich melden! Und Ihr **werdet** es fühlen! So wie viele von Euch die Energien des Erdbebens fühlten, lange bevor es eintrat. Ihr fühltet, dass es da ein Potential gab, das sich anschickte sich zu manifestieren. Es war ein Teil des Massenbewusstseins, das sich auf Veränderung vorbereitete, und Ihr habt es gefühlt. Dennoch muss Euch dies nicht notwendigerweise zurückhalten oder gar unten halten.

Was gibt es ferner, das Euch zurückhält?

Das Gefühl von **Machtlosigkeit** (*being disempowered*), bei vielen von Euch. Das Gefühl, Ihr wäret schwach, unfähig Magie hervorzubringen, selbst wenn sie unmittelbar in Euch hineinspringen würde; das Gefühl, dass Ihr nichts wirklich beeinflussen könnt, vor allem außerhalb von Euch, geschweige denn in Eurem eigenen Leben; das Gefühl, die Energien um Euch herum seien so grob und so stark, dass es nichts gibt, was Ihr tun könntet – als könntet Ihr nur reagieren auf die Dinge, aber nicht sie erschaffen.

Dies ist eine Form von Opferrolle – eine Form von Verleugnung, wer Ihr wirklich seid und welche Kräfte Ihr habt. Ihr lasst zu, dass Ihr Euch machtlos, entmachtet fühlt. Ihr lasst Euch vom Strom des Lebens hinwegschwemmen, vom Strom des Bewusstseins, in dem Gefühl, alles, was Ihr tun könntet sei Euch festzuhalten und zu überleben versuchen, dass Ihr auf nichts einen Einfluss habt.

Shaumbra, wir teilen Euch in diesem Augenblick jetzt eines mit, nämlich **dass Ihr Schöpfer seid!** Woher wir das wissen? Weil Ihr einfach alles in Eurem Leben selbst erschafft – ob Ihr es nun erkennt oder nicht. Es wird nicht von uns erschaffen, auch nicht von irgendwo außerhalb von Euch – IHR ERSCHAFFT ES.

Und nun sagt Ihr wieder: „Aber Tobias, ich erschaffe mir ganz sicher nicht alle diese schlechten Dinge!“ Ah, wir fordern Euch noch einmal auf, seht genauer hin – Ihr TUT ES! Vielleicht nicht bewusst in Eurem Verstand, aber ausgehend von Euren Bedürfnissen und Euren Energien – ja!

Ihr seid wie ein Magnet. Allerdings ein Magnet, der anders funktioniert als Eure Magnete auf der Erde, denn bei den irdischen Magneten ziehen die Gegenteile einander an. Die Magnete, die Ihr seid, ziehen aber Gleiches an. Wenn Ihr Euch also ohnmächtig fühlt, werden genau solche Dinge auf Euch reagieren, die Hilflosigkeit und Machtlosigkeit mit sich bringen. Ihr werdet umgeben sein von entmachten Menschen oder von solchen, welche ihre eigene Macht einsetzen um Euch die Eure zu nehmen. Ihr fordert das ein. Gleiches reagiert auf Gleiches.

Wenn es einen Mangel an Wohlstand und Fülle gibt in Eurem Leben, dann weil Ihr das Gefühl habt, Ihr seid es nicht wert. Mit diesem Gefühl energetisiert Ihr Euch sozusagen, stimuliert Euren spirituellen Magneten und bringt genau das in Euer Leben. Alles in Eurem Leben und alles in Eurem Umfeld ist eine direkte, unmittelbare und wörtliche Reaktion auf den, der Ihr seid! Nichts wird Euch einfach aufgedrückt – Ihr selbst bringt es hinein in Euer Leben, Ihr manifestiert es! Solch starke und machtvolle Schöpfer seid Ihr!

Wenn Ihr etwas nicht mögt, bestimmte Dinge oder sonst irgend etwas in Eurem Leben, dann könnt Ihr es ändern. Wie das geht? Nun, zunächst einmal, indem Ihr eingesteht und anerkennt, dass Ihr bereit seid für eine Veränderung und einverstanden, für eben diese Veränderung jede Konsequenz auf Euch zu nehmen, die dafür erforderlich sein mag. Das haben übrigens alle von Euch getan.

Und dann, Shaumbra, dann Shaumbra – fangt Ihr an zu ändern, wie Ihr Euch im Inneren gerade fühlt. Ihr beginnt Euch allmählich anzusehen, wie Ihr alle diese Dinge erschafft. Ihr spielt die Opferrolle?

Falls es so ist, werdet Ihr Euch auch stets solche Opfererlebnisse ins Leben holen, um die gewählte Rolle spielen zu können.

Oder Ihr spielt die Rolle des Entmachten, Ohnmächtigen?

Folglich sorgt Ihr dafür, dass immer Dinge in Euer Leben treten, die Euch Eure Macht auch tatsächlich wegnehmen.

In diesem Jahr 2005 ist es an der Zeit für Eure **FREIHEIT** von all solchen Dingen. Zeit für Euch zu erkennen, dass Ihr nicht länger von ihnen gefesselt, nicht mehr an sie gebunden seid.

Ihr könnt sie ändern!

Genauso gut könnt Ihr uns aber auch sämtliche Gründe auf Erden und im Himmel geben, warum dies angeblich **nicht** klappen kann! Und dann müssen wir Euch **auch darin** unterstützen. (*Publikum beginnt zu lachen*) Wir sind verpflichtet Euch zu helfen, weiterhin Euer Gefühl der Machtlosigkeit zu erhalten. Wir müssen Euch nach Kräften dabei unterstützen, dass Ihr Euch als Opfer fühlen könnt. Wir müssen alles tun, was wir können um Euch dabei zu helfen, auch ganz sicher zu keinerlei Wohlstand zu gelangen – letzteres ist übrigens etwas, das wir überhaupt nicht mögen. Das alles müssen wir tun, denn es ist ja genau das, was **Ihr** für Euch wählt, was **Ihr** anziehen wollt.

Wir möchten Euch bitten, seht Euch während der nächsten 30 Tage genau an, was es ist, das Euch zurückhält. Die Energien von Metatron – Energien der Liebe und des Mitfühlens – werden direkt an Eurer Seite sein dabei, unmittelbar bei Euch, so dass es weder hart noch schwierig oder problematisch abzulaufen braucht. Dies sind die, wie Ihr es nennen würdet, die mehr femininen Aspekte Metatrons, die liebevollen und umsorgenden (*nurturing*) Aspekte.

Wir werden mit Euch zusammenarbeiten um Euch dabei zu helfen, einen wirklich tiefen, klaren, eingehenden Blick zu nehmen auf das, was Euch zurückhält. Wir wissen so gut, dass Ihr allmählich ungeduldig und genervt seid! Hm. Wir wissen, wie sehr Ihr wirklichen, realen Fortschritt in Eurem Leben sehen wollt, also werden wir Euch einen realen Blick darauf verschaffen, was Euch zurückhält.

Wir werden mit jedem Einzelnen von Euch zusammenarbeiten und Euch helfen, Euch über alle diese Barrieren und Blockaden hinaus zu bewegen. Wir werden Euch helfen zu begreifen, dass Ihr tatsächlich Schöpfer seid.

Und wir werden Euch helfen zu erkennen, Shaumbra, dass Eure Imagination eines der wundervollsten Werkzeuge ist, die Ihr habt! Einige von Euch neigen dazu dies abzutun und zu sagen „das ist doch nur meine Fantasie“. Es gibt sogar einen Song darüber, hm. (*Publikum amüsiert*) ... Cauldre sagt, nein, er wird nicht mit uns singen ... (*Gelächter*) ... wir summen ihn also für Euch, in meinem Haus, hm.

Shaumbra, eines der Dinge, die Euch zurückhalten, ist Euer Widerstand dagegen, Eure **Imagination** zu benutzen. Euer Mangel an Imagination. Eigentlich habt Ihr eine sehr machvolle Imagination, nicht wahr? Hm. Ihr habt sie zugemacht, für lange, lange Zeit heruntergefahren. Als Kind wurdet Ihr gescholten wegen Eurer Fantasie ... wir erinnern uns gut ... wir waren bei Euch damals. Ihr seid darauf trainiert worden sie nicht zu benutzen, sondern einzig den Verstand einzusetzen.

Eine der Ursachen für Depression liegt übrigens darin, dass die **Imagination** nicht benutzt wird. Für diejenigen unter Euch, die in letzter Zeit Depressionen, Angstzustände oder völliges Fehlen von Leidenschaft erlebt haben, es kommt daher, weil Ihr die Imagination auf Eis gelegt habt – Ihr habt sie versteckt, unterdrückt. Kein Wunder, dass Ihr depressiv seid! Die Imagination ist ein so wesentlicher Teil von Euch, und sie möchte diese Rolle auch in Eurem Leben haben! Und dennoch verdrängt Ihr sie, tut sie ab, behandelt sie wie ein unerwünschtes Kind, und manchmal missbraucht Ihr sie.

Ihr konzentriert Euch so intensiv auf Euren Verstand und der Verstand ist etwas Wundervolles! Doch es ist Zeit, dass die Imagination, die schöpferisch-göttliche Intelligenz unmittelbar mitspielen darf mit Euch! Für viele von Euch ist dies die größte Barriere überhaupt, nämlich die Imagination nicht zu benutzen. Die Imagination ist jener göttliche Teil, der sich ausdehnen will, der erschaffen will!

Ein paar von Euch haben große Probleme damit, jetzt gerade in meinem Cottage zu sitzen, denn Ihr sagt, „Das ist nicht real – was drückt uns Tobias da heute auf?“ Shaumbra, ich versuche Euch etwas zu **beweisen**, nämlich wie angenehm, wie wunderbar, wie freudvoll die Imagination ist! Die Imagination erlaubt Euren wahren Energien herauszukommen und zu spielen. Durch die Imagination könnt Ihr Euch selbst ausdehnen, könnt Euch den Zugang in die anderen Ebenen, die anderen Dimensionen gestatten, wo sich andere Energien befinden, und diese dann mit Euch zurückbringen und sie auf der Erde manifestieren.

Wie wir bereits sagten, Imagination ist keine mentale Konzentrationsübung, nicht der Versuch, etwas Bestimmtes zu visualisieren, zumindest nicht zu diesem Zeitpunkt. Imagination heißt sich selbst fliegen zu lassen, in aller Freiheit zu gleiten, sich auf Bereiche tragen zu lassen, die Ihr lange, lange nicht aufgesucht habt.

Es ist dieses „Göttliche ICH“ (the Divine You), das jetzt, in diesem Augenblick hier auf diesen Plätzen sitzt, das die Freiheit will, das den Ausdruck will.

Und darum, Shaumbra, werden wir mit Euch zusammenarbeiten und einen Blick auf das werfen, was Euch zurückhält. Nichts davon kann Euch überwältigen, ganz egal, was Ihr auch glauben mögt. Nichts davon ist so groß, dass Ihr und wir zusammen es nicht weiterentwickeln, es nicht auf die nächste Ebene bringen könnten. Das ist wahrhaftig so!

Manche von Euch versuchen sich an die **Story** zu klammern, Eure Probleme seien so gewaltig groß, dass nicht einmal die großartigsten Menschen auf der Erde sie lösen können, auch nicht die größten aller Engel, Eure Probleme seien so monumental, dass nicht einmal Gott selbst sie

lösen kann. *(Publikum lacht)* Ihr habt Spaß daran, dieses Spiel zu spielen, nicht wahr? Es macht Euch Vergnügen Euch an dieser Story festzuklammern. In der Tat seid Ihr geradezu stur darin, und das ist ein weiteres Ding, das Euch zurückhält, nämlich der Versuch unbeirrt an dieser Geschichte festzuhalten!

Diese Geschichte ist ja nun wirklich wundervoll – wir lieben sie! Aber Eure Geschichte will sich jetzt entwickeln, will weiterkommen. Eure Geschichte ist, was sie ist – nur eine Geschichte. Einige von Euch haben versucht Euer Neues Spirituelles Selbst auf dem Fundament ihrer alten Geschichte zu errichten. Wie Ihr entdeckt habt, wenn Ihr auf dieses Fundament baut, dann stürzen die Mauern ein. Dieses Fundament ist nicht geeignet, um das neue ICH darauf zu erbauen. Das wahre Fundament Eures Neuen Ich ist die Essenz, die Seele, das Göttliche dessen, der Ihr seid.

Es ist auch nicht einfach nur die Geschichte Eurer jetzigen Inkarnation, oder was Ihr das „Ego“ nennt. Es ist vielmehr das Kollektiv all dessen, was Ihr je gewesen seid, zusammen mit dem Gesamtpotential all dessen, der Ihr sein werdet, dazu kommt Eure Göttlichkeit und Eure Reinheit *(purity)*. Das Fundament besteht aus **allem**, was Ihr je gewesen seid.

Versucht also nicht das Neue Ich auf der Identität aufzubauen, die Ihr in diesem Leben hattet. Manchmal sind es Eure Geschichten die Euch zurückhalten – Ihr versucht so sehr an ihnen festzuhalten, Ihr versucht auf ihnen aufzubauen. Es geht aber nicht darum, auf dieser einen Geschichte zu bauen, sondern darum, über die Imagination zu bauen, und zwar auf ganz neue Art und Weise.

Nehmt einen tiefen Atemzug und fühlt die Energie hier ... die Energie meines Hauses ... die Energie des Shaumbra-Raumes ... die Schwingungen, die jetzt gerade hereinkommen. Lasst diese Schwingungen einfach ein wenig schweben, gleiten, hier herumfliegen ... Fühlt und spürt die nicht-physischen Energien, die in meinem Cottage sind ... Energien, die aus den anderen Dimensionen hinzu strömen ...

Und ich möchte jetzt keinen von Euch sagen hören: „Aber Tobias, ich weiß nicht, wie man fühlt“, denn genau das sperrt Euch dann ein und blockiert Euch. Sagt lieber: „Tobias, ich erlaube mir endlich wieder zu fühlen! Ich schenke mir selbst die Freiheit zu fühlen, und dies gilt sogar für Dinge, die nicht aus der menschlichen Ebene stammen. Ich gebe mir die Erlaubnis dazu, alles aus den anderen Dimensionen zu fühlen. Ich erlaube mir selbst endlich wieder mit den Engeln zu sprechen.“

Wir hören viele von Euch sagen: „Oh – aber ich kann nicht channeln, ich kann nicht mit den Engeln sprechen!“ Dabei ist es das Natürlichste, was Ihr überhaupt je tut! Es ist leichter mit den Engeln zu reden als mit anderen Menschen!

Geht Euch also nicht in die eigene Falle, indem Ihr sagt „ich weiß nicht, wie man fühlt“. Sagt „Ich bin bereit wieder zu fühlen!“ Lauft nicht in die Falle Eurer eigenen Begrenzungen!

Ich **habe** im Gefängnis gesessen, ich **saß** hinter buchstäblich vier Mauern eines Gefängnisses! Es war die großartigste Erfahrung aller meiner Leben. Oh, wie war ich wütend! Ich habe die Geschichte zwar schon erzählt, aber ich will sie noch einmal erzählen, hm. *(Publikum lacht – Tobias ist ein Geschichtenliebhaber)*

Ich wurde **zu Unrecht** ins Gefängnis gesteckt – ah, seht Ihr diese wundervolle Opfer-Energie! Natürlich war ich nicht schuld, sondern alle anderen ... **Shaumbra!** Ich selbst habe mich ins Gefängnis verfrachtet! Ich war geradezu erpicht darauf, als Mensch war ich nicht mehr glücklich, ich wusste, etwas musste sich ändern. Ich musste in ein echtes Gefängnis gehen um zu fühlen, in welches innere Gefängnis ich mich in meinem Leben gesperrt hatte, meinem letzten Leben auf der Erde.

Und ich verwünschte es und machte jeden anderen dafür verantwortlich und nutzte sämtliche Ausreden, die es auf der Welt gab – bis ich eines Tages merkte, das Gefängnis war mein eigenes, von eigener Hand hatte ich es errichtet. Und nur ich allein konnte mich daraus befreien.

Jedes Gefängnis, das Euch zurückhält, jede Zelle, in der Ihr sitzt, habt Ihr von eigener Hand erschaffen – absolut ja! Und Ihr könnt Euch befreien daraus, aber weder durch schiere Kraftanstrengung noch durch Willenskraft oder mentale Konzentrationsübungen, sondern einfach nur indem Ihr Euch öffnet, indem Ihr Euch erlaubt offen zu sein.

Es ist Zeit die **Identität** zu entfalten. **Eure Identität** zu entfalten.

Das bedeutet Loslassen der Geschichte, jener Geschichte die das „Ich“ in diesem Leben ist. Sie hat Euch bis jetzt gute Dienste geleistet, doch hatte sie durchaus ihre Begrenzungen.

Es ist Zeit die **Identität** zu entfalten und mehr zu dem zu werden, der Ihr seid.

Ihr wisst, wie das geht, wir haben schon darüber gesprochen.

Und nun ist die Zeit da, es zu tun.

Es ist Zeit, dass Ihr Euch die Erlaubnis gebt wieder frei zu sein.

Es ist Zeit die **Imagination** wieder zu öffnen!

Hört auf sie zu verdrängen!

Ja, Ihr **könnt** hier in diesem Cottage sein, Ihr **könnt** in diesem Shaumbra-Raum sein, Ihr **könnt** Energien aus allen Ebenen und Dimensionen erleben, wenn Ihr Euch lasst!

Wenn Ihr Euch lasst!

Wir können es nicht für Euch tun, wir können es Euch nicht abnehmen. Ich kann nicht „machen“, dass Ihr Euch öffnet. Ich kann nicht „machen“, dass Ihr die Dinge loslasst, die Euch zurückhalten.

IHR KÖNNT ES!

Einfach indem Ihr diese Entscheidung trifft – und es dann tut.

Es geht einfach nur darum der Imagination zu erlauben genau so real und wirklich zu sein wie Eure menschliche Realität jetzt.

Wenn Ihr Euch erlaubt frei zu sein, wenn Ihr Euch diese Erlaubnis wieder erteilt, dann werdet Ihr Euch damit auf ganz neue Art und Weise energetisieren. Ihr werdet Euch auf eine Weise energetisieren, dass Ihr Euch tatsächlich neue Dinge in Euer Leben zieht, freudvolle Dinge, Wohlstand und Fülle.



Shaumbra, wir haben gerade ein kleines Problem hier auf der Neuen Erde.

Seht Ihr, viele Menschen verließen Eure alte Erde, also den physischen Planet Erde. Sie kehrten zurück auf unsere Seite, sie verließen ihre physischen Körper und vollzogen den Übergang zurück hierher. Und sie gingen weiter auf die Neue Erde, um dabei zu helfen diesen phänomenalen Ort zu bauen, diese Bibliothek menschlichen Bewusstseins, diesen Ort, wo alle anderen Engel, die noch niemals zuvor in physischer Form waren, hingehen um zu lernen und zu studieren, bevor sie sich auf der Erde inkarnieren. Es ist ein wundervoller Ort, ich selbst habe dort schon viel Zeit verbracht.

Und nun haben wir dort ein kleines Problem, denn viele der Wesen, die hierher gekommen sind um daran mitzuwirken, sehnen sich nun danach wieder auf die alte Erde zurückzukehren.

Es sind ausgerechnet diejenigen, die einst gesagt hatten, „Ich will nie wieder dorthin zurück! ... (Publikum lacht) ... Ich werde niemals wieder inkarnieren!“

Sie sehen gerade, welch ein wundervoller Ort die Erde ist, zu welch wundervollem Ort sie gerade wird.

Sie alle sehen, dass man **frei** sein kann – **und Mensch!**

Sie wollen sich wieder inkarnieren, sie wollen so schnell wie möglich hierher zurück um Teil dieses bevorstehenden Quantensprungs zu sein.

Lasst Euch etwas sagen.

Lasst Euch sagen, wie freudvoll Euer Leben sein kann, wenn Ihr Euch die Erlaubnis dazu gebt!

Was ist es, das Euch zurück hält?

Was ist es, das Euch jetzt zurück hält?

Während der nächsten 30 Tage werden wir mit Euch daran arbeiten um Euch zu helfen das zu überwinden, um Euch zu helfen das loszulassen. Manchmal werden wir Euch herausfordern und Ihr werdet ärgerlich auf uns sein, weil wir Euch direkt ansprechen werden. Und Ihr werdet unsere Worte hören, wenn wir Euch sagen „Aber **Du** bist es doch, der erschafft! Es ist doch genau die Realität, die **Du** einbringst! Also schieb keinem anderen die Verantwortung zu!“

Wir werden Euch herausfordern alte Ängste, die Ihr habt, zu **verkörpern** – Dinge, die Ihr abgeblockt habt, die Ihr Euch nicht anschauen wolltet. Wir werden sie herauszerren für Euch. Wir werden Euch helfen sie zu **sehen**. Wenn diese Angst so übermächtig ist, dass sie Euch auf Eurer Spur bremst, dann werden wir Euch auffordern sie ganz und gar in Euch hinein zu atmen! Wenn Ihr das Gefühl habt den Verstand zu verlieren, werden wir Euch auffordern auf

die nächste Ebene zu gehen und dies zu verkörpern und in jede einzelne Zelle Eures Körpers hinein zu atmen!

Nur wenn dies alles verkörpert ist, kann es freigelassen werden!

Ihr versteht! Dinge, die Ihr verdrängt, Dinge, die Ihr hasst, werden Euch überall hin folgen. Nur Dinge, die Ihr verkörpert, die Ihr ganz und gar in Eure Realität bringt und sie liebt und sie bewundert, auch wenn es um „dunkle“ Seiten geht – erinnert Euch, was die Dunkelheit in Wahrheit ist! – nur wenn diese Dinge wirklich verinnerlicht und verkörpert sind, können sie entlassen werden. Und wenn sie entlassen sind, dann dient Euch die freigewordene Energie auf eine ganz neue Art und Weise.

Nun ... wir lamentieren hier schon seit einer ganzen Weile herum ... (Publikum lacht) Wir haben diesen energetischen Raum gefüllt mit meinem Cottage, mit dem Shaumbra-Raum dort, um Euch in gewisser Weise abzulenken, damit wir uns an ein paar der wesentlichen Energiearbeiten heran machen konnten. Wir wollten Euch damit helfen die Energien zu bewegen um zu heilen, was immer Ihr heilen musstet; Heilung des Geistes (mind), des Körpers, Heilung von etwas, in dem Ihr steckengeblieben wart; alte Muster, die Ihr stets und ständig wiederholt, Muster von Arbeitsplatzverlust, Muster nicht funktionierender Beziehungen, Muster anhaltender Gesundheitsprobleme – wir halfen Euch dabei diese heute zu entlassen.

Warum? Weil Ihr Eure Erlaubnis gegeben habt in mein Heim zu kommen! Ihr habt die Erlaubnis erteilt – dann können wir helfen. Ihr habt es niemand anderem in die Schuhe geschoben, sondern einfach nur die Erlaubnis gegeben frei zu sein.

Shaumbra – dies wird ein aufregendes, ein spannendes Jahr, ein Jahr voller Vergnügen, ein Jahr, in dem Ihr Euch wahrhaftig ausdehnen könnt, wahrhaftig sein könnt, wer Ihr seid und hier sein könnt aus eben dem Grund, aus dem Ihr immer hier sein wolltet!

Und während dieses ganzen Prozesses werden wir an Eurer Seite sein und Euch unterstützen, werden mit Euch zusammen spielen und Euch unbeirrt weiter helfen frei zu sein.

Oh, dieses Ding mit der Freiheit! In den nächsten Tagen, wenn die Ohamah-Schule läuft, da werdet Ihr lernen, wie es sich anfühlt auf der Überholspur zur Freiheit zu gelangen, hm! (schmunzelt, Publikum lacht)

Also, Shaumbra, Ihr alle,

Ihr alle werdet dieses Jahr lernen, was wahre Freiheit der Seele ist!

And so it is.

[druckerfreundliche Version](#)



**EMBODIMENT SERIES
Fragen & Antworten zu
SHOUD 6
08. Januar 2005**



[Thomas Kinkadee: Studio in the Garden](#)

Audio hier:

<http://www.crimsoncircle.com/channel-embodiment.htm>

TOBIAS:

And so it is ...

Shaumbra, dass wir wieder zurückkehren in die Energie meines Cottages, hm, in die Energie des Shaumbra-Raumes dort, und ich lade Euch **alle** ein hierher zu kommen, wann immer Ihr eine kleine Auszeit, einen Zufluchtsort braucht, wann immer Ihr erfahren oder wiedererleben wollt, wie es sich anfühlt, wenn Ihr Eure Imagination benutzt! Einmal habt Ihr es Euch heute erlaubt, Ihr habt Euch gestattet diese kleine Spiel mitzumachen, mitzugehen mit der Geschichte und der Visualisierung, aber was Ihr in Wirklichkeit getan habt – Ihr habt Euch die Freiheit gegeben und Eure Imagination sich ausdehnen lassen!

Dieser Ort, dieses Cottage ist ebenso real wie Euer Heim, in dem Ihr lebt! Es wird nicht von Wänden aus Holz oder Stein aufrecht gehalten, sondern seine Wände bestehen aus Energien. Es sind sehr fließende Energien, die sich verändern können. Wenn Ihr also wieder einmal hierher kommt um einen Besuch abzustatten, dann erwartet nicht, dass alles genau gleich aussieht. Es ist in steter Veränderung, es entwickelt sich kontinuierlich weiter – genau wie Ihr auch!

Wenn Ihr also hierher zurückkehrt und merkt, dass die Räume neu aufgeteilt sind, dann versteht, das ist deswegen so, weil **Ihr** etwas **in Euch selbst** verändert habt! Ihr habt Eure eigenen Räume verändert, habt Euch selbst anders gemacht, also erscheint auch alles andere verändert, seht Ihr?

Ihr könnt hierher kommen und Euch in der Anwendung Eurer Imagination üben. Die Imaginations-Energien können hier zurückgelassen werden, sie können zur Ausdehnung in die anderen Dimensionen eingesetzt werden, Ihr könnt sie aber auch mit Euch zurück zur Erde nehmen.

Imaginiert! Stellt Euch ein Leben in Freude und Fülle vor! Stellt es Euch vor, während Ihr hier in diesem Shaumbra-Raum sitzt! Und dann nehmt diese Energien mit zurück, manifestiert sie in Eurer Realität. Nehmt sie mit zurück zur Erde. Ihr braucht gar nicht genau zu definieren, welche es sind – es geht einfach nur darum, dass Ihr Euch gerade ein Leben in Fülle, ein Leben in Gesundheit imaginiert und dies dann zurück auf die Erde bringt!

Bevor wir zu den Fragen und Antworten kommen, möchten wir noch über eine weitere Blockade sprechen, die Euch möglicherweise zurückhalten mag. Hierbei handelt es sich um etwas, das wir **„spirituelle Blockade“** nennen.

So viele von Euch haben eine vorgefasste Meinung oder Idee davon, was „spirituell sein“ heißt. Ihr habt sie, weil Ihr Euch über so viele Inkarnationen hinweg dem „spirituellen Dienst“ verschrieben hattet, sei es in Kirchen, in Synagogen, in Tempeln. Viele von Euch waren maßgeblich an der Gründung heutiger moderner Religionen beteiligt. Ihr seid bis jetzt einem sehr strukturierten und disziplinierten spirituellen Pfad gefolgt. Ihr habt ein solches Leben an

das andere gefügt, und ja, habt Euch zu verschiedenen Arten von Religionen hingezogen gefühlt.

Viele von Euch haben in diesem Leben ganz bewusst beschlossen sich von Religion als solcher abzuwenden, dennoch aber habt Ihr stets den „spirituellen Ruf“ wahrgenommen. Wegen dieses Hintergrundes für Shaumbra im allgemeinen und für Euch gibt es eine Art „eingeschränkte Spiritualität“, die Ihr übernommen und in Euer Leben gebracht habt, enge Grenzen nämlich, innerhalb derer sich Spiritualität bewegen sollte, wie Ihr glaubt.

Viele von Euch assoziieren Spiritualität mit etwas Ernstem ... Getragenen ... (*Publikum beginnt zu lachen*) ... und Stilem ... und vor allem Schmerzhaftem ... (*schallendes Gelächter*) ... etwas, durch das man sich "hindurchleiden" muss. Nun, **wir** haben unser Bestes getan bei unserer Arbeit mit Shaumbra im Laufe der letzten Jahre, um Euch verstehen zu helfen, dass es ganz anders sein kann!

Ihr könnt lachen! Und Ihr könnt – ob Ihr es glaubt oder nicht – wirklich die Freuden und Vergnügungen der Erde genießen! Ja, das könnt Ihr in der Tat! Warum **sonst** solltet Ihr denn wohl hier sein?! Hm. (*gluckst*) Genießt die Freuden! Ihr braucht nicht zu fürchten Euch darin zu verlieren, süchtig nach ihnen zu werden – Ihr könnt sie ganz einfach genießen!

Und so gibt es eine ganze Reihe von Blockaden, die alle mit dieser „spirituellen Freiheit“ zu tun haben. Während des kommenden Monats, werden wir eng mit Euch zusammen arbeiten und Euch dabei helfen zu entdecken, wie Ihr Euch befreien könnt. Eines der Themen, die wir dabei hochbringen werden, ist die „spirituelle Freiheit“. Was sind Eure vorgefassten Ansichten bezüglich Spiritualität? Wen haltet Ihr für einen „spirituellen Führer“? Wer ist das spirituelle Idol, das Ihr bisher hattet?

Wir werden diese kleine spirituelle Idol-Figur vom Altar holen und sie zerschlagen! (*Gelächter*) Weil sie alt war!

Wir nehmen einmal Yeshua als Beispiel. So viele von Euch sind einem bestimmten Muster verhaftet, für wen sie Yeshua halten. Die meisten von Euch wissen es mittlerweile besser, aber der durchschnittliche Mensch hat eine feste Vorstellung davon, wie Yeshua oder Jesus war, schließlich gibt es ja genügend Bücher darüber. Nur – die Bücher sind nicht korrekt. Yeshua entsprach ganz und gar nicht dem, wie er in Beschreibungen dargestellt wurde.

Nun, es gibt eine Art „alternative Realität“ von Jesus, erschaffen durch das Bewusstsein derjenigen, die ihn auf eine ganz bestimmte Art sahen, und diese Sichtweise erschien realistisch, so dass sie plötzlich einem Jesus folgten, der "richtete", einem Jesus, "durch den allein man zum Heil gelangte". Sie erschufen diese Zweitfigur, aber sie entspricht keineswegs dem, wie Yeshua wirklich war!

Manch einer von Euch hat wirklich äußerst feste Vorstellungen und Ansichten darüber, was Spiritualität ist – bis hin zu der Art, wie man fühlen, was man tun, wie man aussehen sollte. Und dann versucht Ihr dem zu folgen und es funktioniert nicht – also seid Ihr frustriert, doch irgendwie darin gefangen.

Wir werden also während der nächsten paar Wochen mit Euch auch an diesem Thema der **spirituellen Freiheit** arbeiten, indem wir Euch helfen zu erkennen, wie Ihr Euch von Eurem „Habitus“ frei machen könnt, hm ... verstanden? (*gluckst vielsagend, viel Gelächter*) [Anm.: „get out of your habits“ kann zweierlei bedeuten, einmal „eine Gewohnheit sein lassen“, aber auch „zieht Eure Amtsroben aus“, hier im religiösen Sinne gemeint und auch als kleine Anspielung auf die Kleidung, die Geoffrey und Linda an diesem Tag tragen] Cauldre meint gerade, ich solle mich besser nur auf das Übermitteln der Botschaft konzentrieren ... (*noch mehr Gelächter*)

Also geht raus aus der alten Spur Eurer Überzeugung, wie Ihr glaubt, dass Spirituell-Sein aussehen müsste! Manche von Euch glauben, spirituell zu sein bedeute Gedanken lesen zu können oder Dinge zu wissen, bevor sie eintreten. Das kommt noch! Das kommt! Aber es ist nicht der **primäre** Fokus. Indem Ihr Euch spirituell weiterentwickelt, werdet Ihr mit allem so verbunden sein, dass Ihr dieses Fühlen und diese Gedanken haben werdet, Ihr **werdet** Menschen sensitiv erfühlen (*sense*), Ihr **werdet** mit Tieren sprechen können – alle diese Dinge werdet Ihr können, aber das ist sekundär! Es kommt als natürliches Resultat der Erkenntnis, dass Ihr Schöpfer seid, dass auch Ihr Gott seid! Es ist die natürliche Folge der Erkenntnis, dass Ihr Mensch und Engel gleichzeitig sein könnt – so wie Ihr in diesem Saal sitzen und zuhören **und** gleichzeitig in meinem Cottage sein könnt!



Und damit freuen wir uns nun darauf Eure Fragen entgegenzunehmen.

FRAGE 1 (aus einer Email):

Tut mir Leid, wenn ich hiermit jedermanns Zeit verschwende, aber ich bin am Ende meiner Weisheit und meiner Optionen! Vor einem Jahr hast Du erzählt, dass es für Shaumbra leichter würde – und das letzte Jahr war das **miserabelste** meines ganzen Lebens! (*verstehendes Gelächter*) Sieht so aus, als könnte ich aber auch rein gar nichts richtig machen. Ich schein nichts als Leiden, Ärger und tiefen Schmerz zu erschaffen, trotz allerbesten Absichten. Keine Liebe, keine Freude in meinem Leben. Nur ganz wenige Freunde. Weder Träume noch Hoffnungen. Der Gedanke an Suizid kommt mir oft in den Sinn, ich schein mein Leben einfach zu vergeuden. Ich habe kein Vertrauen mehr in mich selbst oder in irgendetwas anderes. Ich fühle mich total allein und in einem tiefen, schwarzen Loch, ohne Aussicht. Und dennoch will ich dem ganzen immer noch eine allerletzte Chance geben.

Was mache ich verkehrt? Was muss ich ändern? Gibt es irgendeine Hoffnung für mich?

Irgendetwas?

Danke aus tiefstem Herzen.

TOBIAS:

Deine Worte, Deine Energie sprechen so sehr für alle Shaumbra, teilen so viel von der Geschichte Deiner Schwierigkeiten, die Du mitgemacht hast. Grundsätzlich gilt für Dich und für alle anderen hier, Ihr seid von einem Leben zum nächsten übergegangen, während Ihr im selben Körper geblieben seid – eine äußerst schwierige Angelegenheit! Ihr habt die ganze Zeit über Dinge verändert und losgelassen, die viele Inkarnationen hätten in Anspruch nehmen können, aber **Ihr – DU!** – habt dies so gewählt! Ihr wolltet es alles auf einmal tun!

Ja, es **war** schwierig bis jetzt! Vieles aus dem heutigen Shoud spricht gerade diejenigen Themen an, die Du vorbringst. Es ist sehr schwierig gewesen, durch alle diese Veränderungen hindurch zu gehen, sehr problematisch. Aber in der Tat: das Schlimmste ist vorüber! Das Härteste liegt hinter Euch! Wir wissen das so genau, weil wir ununterbrochen die Energien von Shaumbra beobachten und messen um zu sehen, wo sich jeder von Euch individuell befindet.

Dir und Euch allen müssen wir sagen, dass Ihr oft die dunkelste aller Ebenen, die Ebene der tiefsten Verzweiflung gerade dann erreicht, wenn Ihr im Begriff seid die größten Änderungen vorzunehmen. Warum das so ist? Weil es Euch zwingt **alles** aufzugeben, von dem Ihr je dachtet, dass Ihr es gewesen wäret! Es zwingt Euch alte Geschichten loszulassen, es zwingt Euch Dinge freizugeben, die Euch nicht länger dienlich sind.

Und ja, es fühlt sich in der Tat schrecklich an, dort hindurch zu gehen – wir haben immer und immer wieder mit Euch darüber gesprochen.

Nun, da Du an dem Punkt totalen Loslassens angekommen bist, merkst Du, dass das Alte einfach nicht mehr funktioniert. Dies ist der primäre Grund für Depression und Frustration – das Alte funktioniert nicht mehr! Es reagiert einfach nicht mehr. Dennoch aber gehst Du unermüdlich wieder zurück und versuchst die alten Methoden immer und immer wieder anzuwenden, was Deine Verzweiflung und Depression nur noch vertieft. Bis Du schließlich aufgibst. Bis Ihr endlich kapituliert und Euch ergebt (*surrender*).

Und in dieser Kapitulation liegen die Antworten! Ihr ergebt Euch ja nur an Euch selbst! Ihr gebt alle die alten Geschichten auf, Ihr überlasst Euch Eurem höheren Wesen, Eurer höheren Natur und erlaubt diesem ins Spiel zu kommen und bei Euch zu sein.

Wir lieben und bewundern Dich und Euch alle, die da sagen: „Ich bin am Ende – ich bin in der Dunkelsten aller Dunkelheiten, ich weiß nicht einmal mehr, wer ich bin.“ Und dennoch macht Ihr weiter, wagt noch einen weiteren Versuch.

Worum wir Dich heute bitten wollen ist – keine Versuche mehr! Denn Du versuchst es beständig mit alten Werkzeugen, weißt Du. Es gibt keinen Grund noch weiter zu kämpfen. Du kannst absolut alles loslassen und Dir selbst vertrauen – Deinem Göttlichen Selbst, Deinem Menschlichen Selbst – Dir als Ganzes. Du kannst loslassen! Du musst verstehen, es mag sich anfühlen, als stürze man von einer hohen Klippe geradewegs in einen Abgrund. Aber genau das ist es, genau an **diesem** Punkt geschehen sie, die Wunder – wenn Du Deine eigene Göttlichkeit hervortreten lässt, indem Du die Begrenzungen und die Einschränkungen des alten Menschseins aufgibst.

Du brauchst nicht Deinem Leben ein Ende zu setzen um das zu tun. Du brauchst nur die Versuche zu beenden und mit den alten Verfahren aufhören. Erlaube, dass all das Neue, von

dem wir heute gesprochen haben, hochkommen kann! Du bist wahrhaftig **bereit** Dich zu befreien – doch Du bist nicht sicher, ob Du dessen auch würdig bist. Dies ist Dein persönliches Problem hier, Du bist nicht sicher, ob Du all das „wert“ bist. Du weißt nicht, ob Du nicht noch weitere Schulungen machen solltest, weiter lernen müsstest, mehr Lektionen brauchst.

An Euch alle:

Lasst die Lektionen gehen! Es gibt keinerlei Grund für Lektionen in Eurem Leben!

Und Du, die Du diese Frage stellst, Du glaubst weiterhin, dass Du all dieser Dinge, die wir heute besprochen haben, nicht wert seiest. Wir möchten, dass Du in einen Spiegel schaust, sowohl im wörtlichen als auch im übertragenen Sinne. Schau in den Spiegel und frag Dich selbst: Willst Du weiterhin auf die alte Art leben und Dich unwürdig fühlen? Oder willst Du Dir geloben, dass Du es wert bist? Willst Du Dir das Ticket genehmigen und mit uns kommen auf diese unglaubliche, diese magische Reise in das Mysterium?

Vielen Dank.



FRAGE 2 (weibliche Stimme):

Tobias, mein Mann hat jede Nacht solche wundervollen spirituellen Träume und tagsüber tut er genau das, was er liebt. In meinem Leben dagegen habe ich das Gefühl, dass ich immer nur dachte, ich würde spirituell das Richtige tun, ich hätte den richtigen Job, wäre am richtigen Ort. Mein Job ist aber sehr stressig, ich habe viel mit verhaltensauffälligen Menschen zu tun. Und nun habe ich allmählich Zweifel, ob ich wirklich das tue, was ich tun sollte. Ich bin nicht wirklich sicher, an welchem Punkt ich gerade stehe und warum ich mir all das erschaffe. Ich hätte gerne Deinen Rat.

TOBIAS:

In der Tat ist es vor allem erst einmal wichtig, dass Du keinen Vergleich ziehst zwischen Dir und irgendeinem anderen Menschen. Es besteht tatsächlich eine allgemeine Tendenz das zu tun, Ihr seht Eure Reflektion manchmal in anderen Menschen und Ihr messt Euch an Eurem Lebensgefährten oder an wem auch immer. Das ist nicht angemessen, denn Dein Weg ist immer einzigartig, es ist allein **Dein** Weg. Du hast ihn wahrhaftig genau so durchgeplant.

Du bist nun gerade an einem Punkt, wo Du ungeduldig bist, gelangweilt, frustriert mit so vielen alten Dingen und Du gehst durch einen wundervollen Klärungsprozess. Es gibt zwar einige wenige, aber durchaus keine schwerwiegenden Blockaden auf Deinem Weg. Du zweifelst Dich selbst an, was für jeden von Euch leicht ist.

Wir möchten Dich bitten, frag Dich einfach selbst, ob Du bereit bist für Veränderungen! Wir wissen, dass wir das dauernd wiederholen, aber ein Teil in Dir hat Angst vor dem Loslassen von Dingen, an denen Du sehr hängst. Bist Du also wirklich bereit durch einige dieser Veränderungen zu gehen?

Aus unserer Perspektive sehen wir nichts, das Du "verkehrt" machst. Es ist eher so, dass Du nicht sicher bist, ob Du zu etwas "**noch** Richtigerem" oder "**noch** Wahrerem" wechseln solltest. Wir fordern Dich auf Deinen eigenen Mutsprung zu wagen, in Deinem Herzen, in Deinem Inneren. Du brauchst Dir keinerlei Sorgen zu machen um äußere Handlungen, die Du tun solltest. Sobald Du bereit bist, werden Dinge wie Dein Job sich bewegen, hm, aber sei bereit für diese Veränderung, sei bereit zu etwas anderem aufzubrechen!

Wenn Du erst bereit bist, dann kommen sämtliche Dinge wie von selbst auf Dich zu. Wenn Du also etwas Zeit für Dich hast, stell Dir eine Linie auf dem Fußboden vor. Zur Zeit stehst Du auf dieser Seite der Linie, nicht sicher, ob Du ausreichend gerüstet bist. Wenn Du so weit bist, dann tu den Schritt über die Linie! Er symbolisiert Dir selbst, dass Du bereit bist für einen Wandel!

Und noch einmal, beurteile Dich keinesfalls, indem Du Dich mit irgendeinem anderen Menschen vergleichst, denn dies ist kein Wettlauf in Richtung Spiritualität. Es ist vielmehr eine sehr, sehr individuelle Erfahrung, die Du machst. Und es gibt keine größeren Stolpersteine auf Deinem Weg – es ist einfach dieses eine kleine Ding, was Dich zurückhält.

Vielen Dank.



FRAGE 3 (aus einer Email):

Lieber Tobias – sollten Ehefrauen in der Neuen Energie ihre Ehemänner mit anderen sexuell teilen? *(Gelächter)*

Linda: Diese Frage hat einen sehr ernsten Hintergrund!

TOBIAS:

In der Tat ... *(erneutes Gelächter)* ... in der Tat, beginnen wir mit der Antwort, indem wir sagen, es wird äußerst angemessen sein, im Laufe des kommenden Monats eine ganze Frage-Antwort-Sitzung abzuhalten, was Ihr eine Tobias-Sitzung nennt, was in Wahrheit aber eine Fragt-Euch-Selbst-Sitzung ist, und zwar über Sexualität. Dies ist ein enorm wichtiges Thema zur Zeit, und wir könnten Tage verwenden auf seine Abhandlung.

Außerdem ist es eines, in dem ich, Tobias, nicht eben ein Experte bin, denn in meinen Zeiten als Mensch ... hm, muss ich Euch allen gestehen, hatte ich ziemliche Angst vor Sexualität. Als ich auf der Erde war, insbesondere in meinen späteren Leben, galt Sexualität als etwas Schlechtes, sie diente einzig der Fortpflanzung, um Kinder zu zeugen. Aber wegen meiner tiefen religiösen Überzeugung hatte ich weder eine offene geistige Haltung, noch ein offenes Herz für Sexualität. Cauldre lacht sich eins, er nennt mich immer einen „prüden alten Knaben“ *(an Old Prude)* hm. *(Gelächter)*

Nun, nach dem eben Gesagten fühlen wir, dass es in der Sexualität keinerlei Regeln oder Einschränkungen geben sollte. Mit anderen Worten, man sollte nicht sagen, es müsse so sein oder anders. Es gibt weder ein Richtig noch ein Falsch dabei, jedenfalls was unsere Sicht betrifft.

Dennoch, als Schöpfer und als Mensch, der ein Gefühl für Verantwortung hat, versteht aber eines im Zusammenhang mit Eurem Partner – wenn Euer Partner sich gut fühlt mit dem, was Ihr gern möchtet, dann ist es gut, und wenn nicht, dann stehen ein paar Entscheidungen an, die Ihr für Euch selbst treffen müsst! Es ist nichts Falsches daran mehrere Partner zu haben. Doch haben viele dies in der Vergangenheit missbraucht, weil sie danach strebten anderen Menschen Energie und Macht wegzunehmen. Sexualität ist der schnellste Weg um einen anderen Menschen zu missbrauchen, das heißt ihnen buchstäblich ihre Energie wegzunehmen um sich selbst damit zu füttern. Sexualität kann eine sehr süchtig machende Energie sein.

Frag Dich also, warum Du dies wünschst. Ist es aus Liebe? Liebst Du diese Person? Oder möchtest Du einfach nur erleben, wie es ist, Eure Körper miteinander zu teilen? Gibt es da andere, für die Du verantwortlich bist, die vielleicht bestimmte Gefühle dem gegenüber hätten?

Bitte nicht mich oder irgendeinen der anderen Engel darum, diese Entscheidung für Dich zu treffen! Sieh Dir Dein eigenes Leben an, schau Dir an, warum Du dies gerade jetzt wünschst oder anstrebst. Und verstehe, es gibt keine Regeln! Das macht es noch schwieriger, nicht wahr? Es wäre leichter für uns zu sagen „Nein, das kannst Du nicht tun!“ oder „Ja, das solltest Du tun!“ Aber es ist ganz allein Deine Entscheidung, eine Sache Deiner persönlichen Wahl. Es gibt keinerlei Werturteil von unserer Seite aus.

Geh also tief in Dich und frag Dich selbst, welche Gründe zur Zeit hinter Deiner Frage stehen! Und wir wissen, wir haben sie nicht beantwortet, doch ist dies eine Frage, die nur Du allein beantworten kannst. Schau also in Dich hinein, aber tu es ohne Angst und ohne Werturteil. Tu es mit Liebe und Du wirst Deine eigene Antwort darauf entdecken!



Frage 4 (männliche Stimme):

Hallo Tobias, noch kurz zum Sex – ich hatte schon eine Menge davon und ich kann Dir nur sagen, es ist großartig! *(Publikum lacht)*

TOBIAS:

(gluckst) Wenn ich zurückkomme, werde ich Dich vielleicht bitten mein Lehrer zu sein. *(mehr Gelächter)*

Shaumbra:

Wenn man es als reine Erfahrung sieht, ist es toll. Wenn man es als Beurteilungskriterium nimmt, dann sollte man es lieber lassen.

TOBIAS:

In der Tat, es kann eine der freudvollsten und erfüllendsten menschlichen Erfahrungen

überhaupt sein, wenn es in Liebe geschieht und in der Absicht miteinander zu teilen. Aber es kann ebenso auch schwer missbraucht werden, hm.

Shaumbra:

Ich bin sozusagen die Freude selbst und ich möchte gern der Welt zeigen, dass es überall Shaumbra gibt, die nicht aus Furcht bestehen, sondern die wirklich im Augenblick des Jetzt sind. Ich will gar nicht wissen, was 2005 bringen wird. Ich bin arbeitslos, aber ich tue den größten Job, den ich je getan habe, ich bewege einfach Energie. Ich sitze im Garten und spüre Metatron und habe dabei das Gefühl es ist sehr stressig, aber eigentlich ist es das gar nicht. Es ist nur sehr intensiv.

TOBIAS:

Diese Intensität, die Du von Metatron empfindest, zeigt sich auch in Deinem eigenen Wesen. Du hast eine sehr intensive Ausstrahlung.

Shaumbra:

(verkürzt) Ich würde gern etwas wissen über die Imagination im Zusammenhang mit Indigos und den neuen Schulen. Es wäre schön, wenn Du uns ein wenig dabei helfen könntest, Tobias. In meiner Imagination kommen die neuen Schulen ganz bald schon.

TOBIAS:

Imagination, ja ... Auch dies ist in der Tat wieder ein Thema, das wir in aller Breite besprechen könnten. Wenn Ihr Euch die derzeitigen Energien der Schulen überall auf der Welt ansieht, woran es wirklich fehlt, das ist Imagination und Kreativität! Aufgrund der kümmerlichen Budget-Vorgaben – die in Wirklichkeit nur ein Energieproblem sind – haben die Schulen das Lernen auf rein linkshirn-orientiertes Vermitteln beschränkt, das sich nur an logisches Verstehen wendet. Entfernt hat man dagegen Imagination und Kreativität aus den Schulen. Darunter leiden die Kinder.

Dies, Shaumbra, ist der Grund dafür, warum es solche Gewalt in Schulen gibt, sogar bis hin zu Tötungen! Dies ist der Grund, warum die Schüler so viele emotionale und körperliche Probleme haben. Und dann geben ihnen die Ärzte Medikamente und sie wissen gar nicht, wie sie damit klar kommen sollen, denn man beraubt sie dadurch eines wesentlichen Bestandteils ihres Lebens, eines überaus wichtigen Teils, nämlich in aller Offenheit imaginieren und kreativ sein zu dürfen, ohne die Bürde aufgezwungener Strukturen.

Nach dem Gesagten, nun – was Du gerade imaginierst, was Du gerade zu erschaffen hilfst ist eine völlig andere Art von Schulsystem. Man würde es nicht einmal als „Shaumbra-Schule“ bezeichnen wollen. Dort werden Kinder ausdrücklich dazu ermuntert die Imagination einzusetzen und zu nutzen und diese dann auf die Teile ihres Lebens anzuwenden, welche linkshirn-orientierte Problemlösung erfordern. Zur Zeit aber gibt es solch eine Einrichtung gar nicht, deswegen sind sie spirituell und mental am verhungern.

Dies ist ein Thema, das wir gerne ausführlich und im Detail im Rahmen einer dieser Frag-Tobias / Frag-Shaumbra“-Sitzungen diskutieren würden, und dabei würden wir dann sagen, es ist Zeit für **Euch**, Shaumbra, dass Ihr aus Euren Sesseln herauskommt und die Schulen gründet! Dies wird anfangs nicht unbedingt leicht sein, denn immerhin lehnt Ihr Euch damit gegen eine alte Energie auf, die das gar nicht gerne sehen und mit vielfältigen Argumenten aufwarten wird, warum dieses Projekt **nicht** unternommen werden sollte. Doch es **ist** Zeit!

Die Kinder mit den Konzentrationsstörungen, die Ihr **ADD*** oder **ADHD*** nennt *(Tobias/Cauldre verhaspelt sich bei diesen Abkürzungen, was zu Gelächter führt)* – dies sind **fehldiagnostizierte** Probleme! Diese Kinder sind überaus feinfühlig! Äußerst sensitiv! Und wenn man sagt, sie können sich nicht konzentrieren, dann weil sie sich nicht konzentrieren **wollen**. Sie wollen vielmehr ihren Energien gestatten sich auszudehnen. Und es ist momentan sehr schwierig für sie, in einigen dieser energetischen Umgebungen überall auf der Welt leben zu müssen. Sie brauchen Freiraum, sie müssen ihre Imagination nutzen können, dann wird sich ihre menschliche Konzentrationsfähigkeit auch als völlig in Ordnung herausstellen.

[***ADD** steht für **A**ttention **D**eficit **D**isorder, kurz **A**ufmerksamkeitsstörung, ***ADHD** hat als weitere Komponente noch das sogenannte „Zappelphilipp-Syndrom“, wobei **H** für „**H**yperactivity“ steht.]

Das Schlimmste, was man tun kann, ist, sie auf Medikamente zu setzen – es tötet ihren Spirit! Es wirkt sich sehr, sehr problematisch auf sie aus!

Wir danken Dir also und wir bitten Dich, hilf diese Bestrebungen anzuführen, hm!
Vielen Dank für Deine freiwillige Meldung.



FRAGE 5 (aus einer Email):

Tobias, wir haben acht Kinder, warum sind sie alle so wütend jetzt gerade? *(mitfühlendes Gelächter)*

TOBIAS:

Hm, ich glaube, wir haben diese Frage gerade eben beantwortet – danke, dass Du sie noch einmal stellst.

Es gibt zwar noch andere Faktoren, aber in den meisten Fällen geraten Kinder aus dem Gleichgewicht, weil sie nicht genügend Freiraum für ihre schöpferischen Energien haben, also spielen sie ihre elektronischen Spiele. Diese zeigen deutlich, wohin sie mit ihrer Imagination gehen könnten, doch hat jemand anderer die Parameter festgelegt und nur innerhalb dieser Grenzen können sie spielen. Sie brauchen es aber, **selbst** imaginieren zu können, so wie Ihr Eure Imagination und Vorstellungskraft heute eingesetzt habt, die Euch ja geradewegs hierher in mein Cottage gebracht hat, wo Ihr gerade sitzt.

Ist das real? Absolut!

Physisch – nein, das ist es nicht.

Dasselbe gilt für Kinder. Sie sind aufgebracht und wütend und hoffentlich, Shaumbra, werdet Ihr der Welt verstehen helfen, dass es höchste Zeit ist für die Energien der schöpferischen Vorstellungskraft – die Imagination – nun hinzu zu kommen, denn sie ist nichts anderes als Göttliche Intelligenz. Göttliche Intelligenz.

Vielen Dank.



FRAGE 6 (weibliche Stimme):

(zusammengefasst)

Ich stelle diese Frage im Auftrag für jemand anderen. Er möchte gern wissen, ob Du, Tobias, uns etwas über die Energie von Pyramiden sagen kannst und über die Technologie, die wir in den Tempeln von TiEn benutzt haben, und inwiefern sie in der Neuen Energie nutzbar sind oder nicht bzw. ob wir uns bereits über diese Technologien hinausbewegen.

TOBIAS:

Die Tempelanlagen von TiEn waren nicht alle in Pyramidenform, einige waren sehr unterschiedlich strukturiert. Ein paar waren karreeförmig, andere wiederum wie Pyramiden, wieder andere einfach wie hohe Säulen oder Pfeiler. Es gab viele energetische Gründe dafür, aber der vorwiegende, den wir hier mit Euch teilen möchten, war, dass dies eine Methode zur Konzentrierung ... alter Energie war, das ist wohl der beste Ausdruck dafür. Sich zur Zeit auf die Pyramiden-Energien zu verlassen wäre, als würde man sich selbst das Wort abschneiden. Ja, in der Tat haben sie eine bestimmte Art und Weise Energien einzubringen, allerdings tendieren sie eher dazu **alte** Energien einzubringen als neue. Ihr braucht keine Pyramiden als Energiequelle oder Energieleiter.

Pyramiden sind faszinierend und viel Arbeit ist in den Pyramiden der Vergangenheit geleistet worden. Es ist interessant zu wissen, dass diese Pyramiden zum Teil durch menschliche Arbeitskraft errichtet wurden. Doch wurde diese Arbeit erheblich unterstützt durch Imaginations-Anstrengungen bestimmter Gruppen jener Zeit; diese versammelten sich eigens zu diesem Zweck und unterzogen sich einem gemeinsamen Chanting. Damit hoben sie ihre eigene Schwingungsebene an, was gleichzeitig auch den Level ihrer Imaginationskraft steigerte. Dann imaginierten sie, dass jene riesigen Steinblöcke auf den Rücken der menschlichen Arbeiter leicht waren und nur wenig Gewicht besaßen, was letztlich auch der Energie der Arbeiter selbst zugute kam und sie unterstützte.

Manche der Steinblöcke wurden auf diese Weise bewegt wie eine Feder, so dass kaum menschliche Hand angelegt werden musste. Dies gibt Euch eine gute Vorstellung davon, wie Imaginations-Energie funktioniert. Aufgrund des Gesagten könnt Ihr Euch nun vorstellen, welche enorme Imaginationsenergie erst im Inneren der Pyramiden zur Verfügung stand, eben wegen der Art und Weise ihrer Errichtung.

Es macht Spaß mit Pyramiden zu spielen, und zu einem späteren Zeitpunkt werden wir zu allen Shaumbra über die Neue Heilige Geometrie sprechen, hm, nicht über die alte, sondern über eine völlig neue Art Heiliger Geometrie, und dann werden wir auch etwas detaillierter auf weitere Informationen über die Pyramiden eingehen. Aber für den Moment gilt, bleib nicht an

dieser Art von Energie hängen, weil nämlich eine neue Art Energie im Begriff ist sich einzubringen.

Du gehörtest offensichtlich zu den Erbauern der Pyramiden und Du weißt es auch. Du warst einer von denen, die ihre Imaginations-Energien miteinander verknüpften und bist sehr eng mit diesen verbunden. Dieses Leben würde einen wundervollen Erinnerungsraum abgeben, den Du jederzeit besuchen kannst – aber in Deinem eigenen Haus!

Vielen Dank.



FRAGE 7 (aus einer Email):

Ich bin in letzter Zeit so niedergeschlagen, meine Energie ist **so** weit unten. Ich hatte große Probleme die Weihnachtsfeiertage mit der Familie zu verbringen. Gibt es persönliche Ursachen dafür oder sind es einfach die Gründe, die Du im letzten Shoud erklärt hast?

TOBIAS:

In der Tat gibt es hier viele Faktoren. Zum Teil kommt das daher, dass Du noch fest eingeklinkt bist in ein altes „Feld“, das als Energiequelle dient, wobei die Energie dort in einem Neutralzustand verharrt. Mit diesem Feld seid Ihr alle verbunden, denn auf diese Weise holt Ihr Energien zu Euch zurück.

Du durchläufst gerade in Deinem Inneren einen Prozess, der Dich im Grunde wieder „neu anschließt“ an das Magnetgitter, damit Du einen neuen und höheren Energielevel für Dich einbringen kannst. Der Prozess dieser "Neu-Verkabelung" ist noch im Gange. Du weißt aus Deinem Schlafverhalten und der Art Deiner Träume, dass diese Arbeit gerade vollzogen wird.

Es braucht eine Weile um diesen Prozess zu durchlaufen und er kann sehr raue Auswirkungen auf den physischen Körper haben. Daher sind Deine Energien auf einem sehr niedrigen Niveau zur Zeit, vor allem deswegen, weil ein großer Teil von Dir bereits vom „Feld“ abgekoppelt wurde, es gibt nur noch einige wenige Verbindungskanäle, die noch funktionstüchtig sind. Dies alles dient aber der Vorbereitung Deines völlig neuen Anschlusses an das Feld.

Was Du also durchmachst, ist natürlich und es wird sich ändern. Wir wollen zwar keine konkrete Zeitvorgabe machen, aber es wird ganz sicher innerhalb der nächsten paar Monate der Fall sein.

Noch ein Grund, warum Du in einem sehr niedrigen energetischen Zustand bist, ist, dass die Außenwelt stärker auf Dich einwirkt als normalerweise. Sicherlich gehört auch die kürzlich eingetretene Veränderung der Erde dazu, die Energie der Tsunamis haben sich auf Dich ausgewirkt und führten dazu, dass Du Dich noch erschöpfter fühlst.

Aber Du hast die Erlaubnis dazu erteilt, dass Du durch diesen Prozess gehen willst, so wie es alle Shaumbra in der einen oder anderen Form getan haben. Es ist einfach eine Sache des Zulassens nun, erlaube Dir da hindurchzugehen.

Vielen Dank.



FRAGE 8 (weibliche Stimme):

(zusammengefasst)

Ich möchte gern von Dir wissen, ob es sein kann, dass ich bestimmte Dinge vielleicht etwas zu früh aufgegeben (*surrendered*) habe. Vor über einem Jahr hast Du uns gesagt, wir seien in der Neuen Energie. Von diesem Tag an habe ich meine täglichen Ergänzungsmittel, Vitamine, Mineralstoffe und alle diese Dinge aufgegeben. Das funktioniert auch soweit ganz gut, wenn ich mich also verletze, dann atme ich mich hindurch und es geht. Aber manchmal, wenn ich meine Hautausschläge habe oder Erinnerungsstörungen oder so etwas, dann greife ich doch wieder zurück auf diese alten Dinge und sie funktionieren!

Ich erteile als Gesundheitsberaterin aber vielen Menschen Ratschläge in Bezug auf dieses oder jenes Symptom und empfehle ihnen eben diese Mittel, zusammen mit allen möglichen Varianten aus dem Wellness-Bereich. Und manchmal frage ich mich einfach, ob das nicht alles etwas scheinheilig ist?

TOBIAS:

Das hängt davon ab, welche Energie oder welche Motivation hinter der Einnahme dieser Substanzen steht. Manche Menschen beginnen sich auf Vitamine und Ergänzungsmittel zu

verlassen und bleiben dann in einer Gewohnheit hängen oder in einer Art Falle und sie glauben dann, sie müssten diese Mittel unbedingt haben. Also machen sie sozusagen ein tägliches Ritual aus der Einnahme dieser Substanzen und setzen damit ein wundervolles und interessantes Regime dahinter in Kraft, eben indem sie glauben, sie bräuchten diese Dinge unter allen Umständen.

Es gibt Zeiten, in denen der Körper bestimmte Substanzen braucht, Eisen vielleicht oder Magnesium oder Calcium, sozusagen als Schub, insbesondere wenn man gerade sehr schnelle energetische Veränderungen durchläuft. Es ist Zeit, dass Ihr auf Euren Körper hört. Euer Körper wird nun zwar nicht unbedingt sagen, dass er ein ganz bestimmtes Vitamin braucht, aber er wird vielleicht versuchen Euch mitzuteilen, dass es an der Zeit ist für ein paar Ergänzungspräparate. Ihr geht also etwa durch ein Geschäft, das diese Dinge verkauft und fühlt Euch zu etwas Bestimmtem hingezogen. Oder wenn Ihr nicht sicher seid, dann versucht einfach die Multivitamin-Präparate, die eine Kombination vieler Stoffe beinhalten.

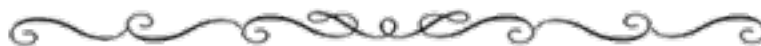
Worauf es ankommt hierbei ist, dass Ihr diese Dinge einnehmt, **weil Ihr den Bedarf Eures Körpers fühlt** und nicht, weil Ihr glaubt, Ihr **müsstet** es Tag für Tag tun!

Du persönlich lagst ganz genau richtig bei dem, was Du getan hast, nämlich die Routine loszulassen, in der Du gelandet warst. Dennoch gibt es Zeiten, in denen ein Schub benötigt wird, Zeiten, die einen solchen Extra-Kraftschub erforderlich machen. Es ähnelt den Zeiten, in denen Euer Körper bestimmte Lebensmittel braucht, wir haben schon oft darüber gesprochen. Manchmal braucht Ihr hochdosiertes Protein, ein anderes Mal wiederum konzentrierte Mengen an Kohlenhydraten. Zur Zeit dürfte es allen Shaumbra sehr schwer fallen zu sagen „*Dies hier ist **exakt** meine spezielle Ernährungsweise, mein **genaues** Rezept für Vitamine und Ergänzungsstoffe.*“ Nun, hierüber sollte man vielleicht eine Kolumne einrichten, denn es ist schwierig den Leuten zu sagen, sie sollen einfach auf ihren Körper hören – die meisten würden das nicht verstehen.

Dir möchten wir sagen, indem Du alle diese Forschungen anstellst und Deine Erfahrungen mit den Menschen teilst, hilf ihnen zu verstehen, dass sie unbedingt **aktiv** daran beteiligt sein müssen, was auch immer sie ihrem Körper zuführen! Sie können nicht einfach die Schachtel mit den Vitaminpillen öffnen und sie sich in den Mund schütten und dann erwarten, dass sich daraufhin ihre Körper von allein ins Gleichgewicht bringen, ohne ihr weiteres Zutun.

Nein, sie müssen **teilhaben** daran, sie müssen einen gesunden Körper **wollen**, sie müssen **wollen**, dass Energie in ihnen und durch sie fließen soll, **bevor** sie sich die Tabletten in den Mund stecken. Sie müssen sie energetisieren und mit ihrem Körper in Einklang bringen, bevor sie sie einnehmen. Dies wäre eines der wichtigsten Dinge, die es zu vermitteln gilt bei der Arbeit, die Du tust!

Vielen Dank.

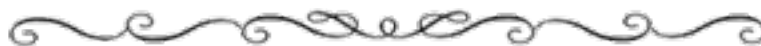


Linda: Letzte Frage, falls Du einverstanden bist.

TOBIAS: Wir hätten gern noch ein paar mehr. *(Publikum lacht)*

Linda: Na wenn Cauldre zustimmt ...

TOBIAS: Natürlich tut er das.



FRAGE 9 (weibliche Stimme):

Hallo, Tobias. Mein Vater starb vor ungefähr drei Jahren und morgen ist sein Geburtstag. Ich möchte ihm zum Geburtstag gratulieren und ich hätte gern gewusst, ob es da etwas gibt, dass er gern mit mir teilen würde – wenn das in Ordnung ist für Dich.

TOBIAS:

In der Tat gibt es da etwas: „Ich nehme lieber John Edwards!“ *(großes Gelächter im Publikum)*

[Es geht darum, dass manche Fragen stellen, die nur von solchen "Medien" beantwortet werden können, die Kontakt mit Verstorbenen aufnehmen, wie eben John Edwards]

(gluckst belustigt) Wir müssen Kontakt aufnehmen zu ihm ...

Linda: Zu wem? John Edwards? *(Erneutes Gelächter)*

... Kontakt aufnehmen zum Vater unserer lieben Shaumbra hier, um seine Erlaubnis zu bekommen, denn es gibt hier ein paar Dinge, wie wir sehen, die eher persönlicher Natur sind. Aber das eine, was er ... *(lauscht erst)* ... ja.

Also was er sagt ist, dass Du ein Sturkopf bist! *(schallendes Gelächter, Tobias ebenfalls amüsiert)* Er sagt, Du hältst zur Zeit an etwas fest, eben weil Du so stur bist und er lacht gerade darüber. Er sagt, er versteht nicht, warum Du Dich so daran klammerst und wenn er jetzt auf der Erde wäre, würde er Dich mal kurz übers Knie legen ... *(Fragestellerin amüsiert)* .. allerdings ist dies nicht allzu wörtlich gemeint, sondern nur um Dir verstehen zu helfen, dass Du diese Geschichte nun wirklich hinter Dir lassen musst.

Hm, ja, und er sagt einfach, dass er Dich trotz Deines Sturkopfes immer von ganzem Herzen geliebt hat und dies immer noch tut.

Vielen Dank.



FRAGE 10 (aus einer Email):

Lieber Tobias, wie steht es so um mich? Würdest Du mir ein paar Einblicke geben über meine Beziehung zu meinen Eltern, zu meinem tot geborenen Bruder und zu der Fehlgeburt, die ich hatte? Ist es möglich, dass alle diese – und vielleicht noch weitere, die ich gar nicht sehe – sich sowohl auf meinen Schritt in meine Macht als auch auf meine Finanzen auswirken?

TOBIAS:

Hm ... wie wir an Deiner eigenen Energie sehen können, gibt es eine ziemliche Menge an Schuldgefühl, eine starke Zurückhaltung und auf den tieferen Ebenen einen Mangel an Selbstliebe bei Dir. Es ist Zeit, dass Du wirklich tief in Dich gehst, denn bisher hast Du Dich sehr auf Dinge im Außen konzentriert – Beziehungen im Außen, Handlungen im Außen – und es wird Zeit nun ganz tief nach innen zu sehen.

Wir würden sogar so weit gehen Dir vorzuschlagen, dass Du Dich für mehrere Wochen von Menschen zurückziehst. Wir wissen, Du willst jetzt einwenden, dass dies sehr schwierig ist, dennoch aber ist es wichtig für Dich, dass Du es jetzt tust! Ebenso wichtig ist es, dass Du Dich an einen Ort zurückziehst, wo Du nur minimalen Kontakt zu Menschen überhaupt und möglichst gar keinen Kontakt mit den Menschen hast, die Dir physisch und energetisch nahe stehen. Geh und verbring eine Zeit mit Dir selbst!

Ein Teil in Dir sehnt sich verzweifelt danach und braucht ganz dringend diese Zeit des Alleinseins. Begegne Dir selbst, schau Dich an, sei mit Dir selbst zusammen! Lerne, wie es sich anfühlt sich endlich wieder selbst zu lieben und hör auf, Deinen Spirit in andere Menschen hineinzusetzen!

Vielen Dank.



FRAGE 11 (weibliche Stimme):

Tobias, ich habe eine Frage bezüglich des Energie-Bewegens. Ich hatte diese Woche ein interessantes Erlebnis auf unseren vereisten Straßen. Hier in Colorado sind es die linken Fahrspuren, auf denen es vorwärts geht, während die rechte Spur in der Regel vor sich hin schleicht. Ich war gerade dabei von der rechten auf die linke Spur zu wechseln, als ich an diesem Auto vorbeifuhr. Und auf einmal war es mir, als könnte ich die Furcht fühlen. Ich wusste sofort, dass es nicht meine war, also nahm ich einen tiefen Atemzug und ließ sie durchlaufen, Du weißt schon. Ist es eigentlich überhaupt nötig, dass wir bewusst mitbekommen, welche Energie es ist, die wir da gerade bewegen? Macht die Frage einen Sinn ...?

TOBIAS:

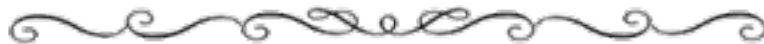
In der Tat. Ihr bewegt in diesem Augenblick gerade Energie für Dinge, die Euch auf intellektueller Ebene nicht einmal bewusst sind. Dennoch bewegt Ihr gewaltige Energiemengen. Manchmal ist es nicht wichtig genau zu wissen, worum es sich dabei handelt. Wenn Ihr das Endergebnis herausfinden wollt, dann beobachtet einfach Eure Nachrichten an und sprecht mit den Menschen und Ihr werdet sehen, wie die Dinge sich im Wandel befinden, wie sie sich gerade ändern.

Es wäre eine Art Falle, wenn Ihr Euch darauf konzentrieren würdet alles wissen zu wollen, was Ihr da bewegt. In Deinem speziellen Fall ist es Dir so deutlich geworden, weil es bestimmte

Erinnerungen in Deinem Inneren anklingen ließ, Deine eigene Furcht wurde angesprochen und Du spürtest Dein Mitgefühl für die Angst dieser Person. Darum wurde dies auch so schnell in Deinen bewussten Aufmerksamkeitsbereich geleitet.

Indem Du, indem Ihr alle aber immer mehr an Erfahrung hinzugewinnt bei diesem Energie-Bewegen, werden Euch auch nach und nach einige Feinheiten bewusst, wie zum Beispiel woher die Energie kommt. Ihr verfangt Euch nur einfach nicht mehr darin. Gegenwärtig würde es Euch überfordern und überrollen, wenn Ihr alles und jedes verstehen würdet, was durch Euch fließt. Ihr würdet dazu neigen, alles im Blick behalten zu wollen und zu beobachten, was wiederum das Geschehen ausbremsen würde.

Jedoch werdet Ihr mit der Zeit immer besser erkennen, welche Energien hereinkommen, werdet deren Eigenschaften wahrnehmen und wahrhaftig auch, woher sie überhaupt kommen, aber ohne sie dadurch auszubremsen und zu verlangsamen. Wir freuen uns daher, dass Du dieses Beispiel zur Sprache bringst!



Frage 12 (aus einer Email):

Lieber Tobias, ich bin ein Energie-Arbeiter, der in einem alten Glaubenssystem stecken geblieben ist. Jedes Mal, wenn ich versuche es loszulassen, bekomme ich Angst und Verwirrung setzt ein. Mein Verstand beginnt zu kämpfen, ob ich es loslassen soll oder doch lieber nicht. Ich weiß, das meine Angst etwas damit zu tun hat, dass ich die Energie meines alten Lehrers halte, aber es gelingt mir einfach nicht diese Energie zu bewegen! Bitte hilf mir, dies klarer zu sehen!

TOBIAS:

Natürlich. Es ist sehr wichtig, dass Du ganz und gar **alles verkörperst**, was Du in der Vergangenheit gelernt hast. Das heißt, es geht keinesfalls darum, dass Du es verdrängst oder von Dir abschneidest. Volles Verkörpern ist es! Du hast eine enorme Menge gelernt von der alten Schule der Spiritualität, ebenso von diesem Lehrer. **Verkörpere das und bring es ein**, erst dann wirst Du keine Angst mehr davor haben den nächsten Schritt zu tun! Hm.



FRAGE 13 (weibliche Stimme):

Hallo Tobias, ich bin G. (Name). Ich habe eine Frage über einen Freund von mir und meiner Tochter, Matt, der sehr krank ist. Er ist nicht mehr ansprechbar, aber noch nicht drüben. Wir baten ein Medium um Hilfe, um mit ihm kommunizieren zu können, weil wir verstehen wollten, was mit ihm ist. Uns wurde gesagt, dass er mit *Ata* (?) zusammenarbeitet, könntest Du mir sagen, wer das ist? Er ist ein Kämpfer (*warrior*), der zur Zeit gerade auf der Neuen Erde arbeitet, sagt Dir das irgendetwas?

TOBIAS: ... wir suchen gerade ...

Shaumbra: Ich kann den Namen auch falsch verstanden haben.

TOBIAS:

... wir sind nicht ganz so schnell wie Google ... (*schallendes Gelächter, Tobias lacht in sich hinein*)
Nein, es ist uns nicht möglich. Entweder erteilt diese Wesenheit keine Erlaubnis dazu, oder ... es kommt einfach nichts durch von dieser Richtung.

Shaumbra:

Wir wollten gern wissen, ob wir unseren Freund auf irgendeine Weise unterstützen können. Oder geht es ihm gut?

TOBIAS:

Ihr könnt ihn unterstützen, indem Ihr unendliches Mitgefühl mit ihm habt, unendliche mitfühlende Akzeptanz, und dann wird diese Energie, die frei ist von jeglicher Agenda, zu ihm fließen. Das heißt, es geht darum zu verstehen, dass er genau da ist, wo er zu diesem Zeitpunkt sein will und wo er sein muss, er braucht es. Habt also einfach mitfühlende Akzeptanz (*compassion*) mit ihm, und dann bleibt ihm die Entscheidung überlassen, ob er diese Energie für sich nutzen möchte oder nicht. Das ist das Wichtigste, was Ihr tun könnt. Und ebenso wichtig ist es, dass Ihr Euch nicht in seiner Energie „fangt“ – wenn Du weißt, was wir meinen!

Shaumbra: Ja! Vielen Dank.

Tobias: Wir danken *Dir*.



Linda: Letzte Frage jetzt ...? (*Tobias stimmt zu*) Oh, gut. (*Gelächter*)

FRAGE 14 (weibliche Stimme):

Tobias, ich habe Erinnerungen an die Vergangenheit, an meine Arbeit in Atlantis, in den atlantischen Kammern (*Labor-, Experimentierräumen*). Ich möchte gern wissen, ob die eine oder andere Energie von damals in der Neuen Energie jetzt verwendbar sein wird.

TOBIAS:

Hm ... ich gerate gerade ein wenig aus der Fassung, hm ... die Erinnerung aus der Vergangenheit berührt mich sehr.

Wir haben ein paar unglaubliche Dinge zusammen geleistet, wir alle, Shaumbra, in unseren Zeiten von Atlantis, in den Tempelanlagen von TiEn. Wir gelangten zu unfassbaren Erkenntnissen darüber, wie interdimensionale Energien funktionieren und wie dies alles umgesetzt und für Heilung verwendet werden konnte, ein sehr, sehr elegantes und effizientes Heilen für diejenigen in der Welt, die es wollten. Jedoch mussten wir diese Energien begraben, aufgrund der Geschehnisse der damaligen Zeit, und wir haben sie seitdem unterdrückt gehalten ... bis heute. Wir hielten sie verborgen.

Einige von Euch ... hm ... die meisten von Euch tragen Teile davon in ihrem eigenen Energiefeld, bis die Zeit angemessen ist diese Dinge hervorzuholen. Wir als Shaumbragruppe haben nicht das Gefühl, dass es momentan schon völlig angemessen wäre. Es könnte ... wie sagt man ... es könnte gegen die Erde und gegen uns arbeiten in dieser Zeit, weil es jene geben könnte, die eben diese Energie missbrauchen oder manipulieren würden. Im Wesentlichen warten wir bis nach dem Ereignis des Quantensprungs im Jahre 2007, bevor wir wieder damit zu arbeiten beginnen.

Einige von Euch fühlen sich unruhig, weil Ihr Träger einzelner Portionen dieser Energien seid. Sie befindet sich also nicht in ihrer Gesamtheit an einem einzigen Ort. Wir alle teilten sie unter uns auf, um jeweils einen Anteil mit uns zu tragen. Wenn die Zeit gekommen sein würde, dann würden wir die Einzelteile wieder zusammenfügen.

Es ist kein Zufall, dass Du diese Träume hast, und viele von Euch werden Erinnerungen bekommen, aber wir haben eine gemeinsame Absprache getroffen, die dem Höchsten und Besten diene, dass wir noch warten würden, bis wir die Teile wieder zusammenfügen!



Und damit, Shaumbra, war es wieder einmal eine große Freude heute hier zu sein. Ich habe mich sehr gefreut, Euch als Gäste in meinem Cottage zu haben. Und ich freue mich auch darüber, dass Ihr eine andere Seite von Metatron sehen konntet, dass seine Energien auch so feminin sein können, so fürsorglich und so mitfühlend. Dies sind alles Möglichkeiten um Euch zu sagen, dass es so viele, viele Schichten bei allem und jedem gibt. Nehmt also nichts mehr unbedenken für wahre Münze jetzt, sondern schaut darüber hinaus, seht die vielen Schichten und Ebenen, aus denen sich sowohl Realität als auch Imagination zusammensetzen.

And so it is.